

Barbinger Informationsblatt

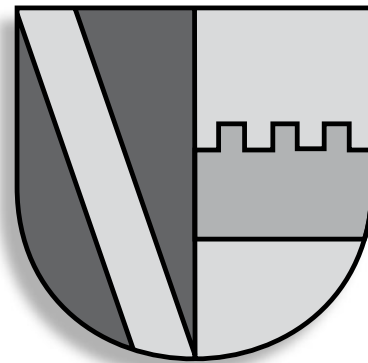
Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95

www.barbing.de

April 2009

Einwohnerzahl: 5.094



Bürgerversammlungen 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die noch ausstehenden Bürgerversammlungen 2009
im Gemeindebereich Barbing finden an folgenden Terminen statt:

Gemeindeteil Illkofen, Montag, 27. April, Gasthaus Geser
Gemeindeteil Sarching, Mittwoch, 29. April, Gasthaus Geser
Gemeindeteil Barbing, Donnerstag, 30. April, Rathausgaststätte

Die Versammlungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

Ich darf Sie alle hierzu recht herzlich einladen und würde mich freuen,
zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Anfragen, die aller Voraussicht nach ohne Aktenunterlagen nicht beantwortet werden können,
sollten vorher schriftlich an die Gemeinde gerichtet werden.

Höchstetter
1. Bürgermeister

Bericht zur letzten Gemeinderatssitzung

Im August 2005 hatte sich der Gemeinderat erstmals mit dem Gedanken getragen, in die sog. Städtebauförderung einzusteigen. Mit Beteiligungen der Bevölkerung wurde ermittelt, wie denn die vorgesehenen Maßnahmen an der Kirchstraße, dem Kirchplatz, der Kreuzstraße und dem Donauweg aussehen sollten. Auf Grund dieser Basis wurde ein Architektenwettbewerb gestartet und die 1. Preisträger wurden mit der Planung beauftragt. Unter Mitwirkung von Arbeitskreisen wurde diese zwischenzeitlich vollendet und heute endgültig durch die Herren Landschaftsarchitekt Garnhartner und Architekt Borschlegel dem Gemeinderat vorgestellt. Es wurden die Art und Weise der Ausführung, die zum Einsatz kommenden Materialien und die Maßnahmen im privaten Bereich eingehend dargestellt. Die Neuordnung der Verkehrs- und Grünflächen und die Gestaltung des Kulturtreffs in der Platzmitte mit Pavillon und Pergola wurden aufgezeigt. Der Gemeinderat erklärte sich einstimmig mit den erläuterten Plänen einverstanden. Im Monat Mai soll mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden.

Zur Städtebausanierung legte der Gemeinderat ein Gemeindeprogramm auf, das mit insgesamt 200.000,-€ bestückt ist. Damit sollen Gartenzaunerneuerungen, Dacheindeckungen, Fenstererneuerungen und Fassadengestaltungen mit 30 v.H. der anfallenden Kosten, maximal mit 5.000,-€ gefördert werden.

Der Finanzausschuss hat den Haushalt für dieses Jahr eingehend vorberaten und dem Gemeinderat die Beschlussfassung vorgeschlagen. Im Gremium wurden nochmals die größeren Ansätze verlesen und der Finanzplan, der Stellenplan und die Schulden- und die Rücklagenübersicht bekanntgegeben. Der Verwaltungshaushalt beinhaltet in Einnahmen und Ausgaben 6.237.400,-€ und der Vermögenshaushalt schließt ebenfalls in Einnahmen und Ausgaben mit 8.754.500,-€ ab. Zur Finanzierung der umfangreichen Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.700.000,-€ vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben ist mit 1.000.000,-€ festgeschrieben.

Gegen die Bauanträge Robert Kirchner (Wohnhaus in Unterheising), Gemeinde Barbing (Steg und Kindergartenerweiterung in Sarching) und Claudia Bruckbauer (Garagenaufstockung in Eltheim) bestanden keine Einwendungen. Den Bauherren Braschke/Scheuerer wurde zur Errichtung eines Carports eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.

Das Kath. Pfarramt Sarching erhält für die Innenrenovierung der Kirche in Sarching einen Zuschuss in Höhe von 5 % der anfallenden Kosten. Dies wären 14.755,19 € bei geschätzten Kosten mit 295.103,76 €.

Informationen und »Bekanntmachungen«

Gemeinde-Info aktuell



zum Thema

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing
Telefon 0160 97862416

- 1** **Öffnungszeiten Wertstoffhof:** Mittwoch 10-12 Uhr, Freitag 14 - 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr
- 2** **Foliensammlung aus der Landwirtschaft.** Ab 15.6. findet wieder die Foliensammlung durch die Firma Meindl statt. Die Landwirte werden gebeten, die Karten bis spätestens 15.5. an die Firma Meindl zu senden. Meldkarten sind auch bei der Gemeinde Barbing erhältlich. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Abfallwirtschaft (Tel. 0941 4009-316) und der Bayer. Bauernverband zur Verfügung.
- 3** **Sommerferienaktion:** Die 4-Tagesfahrten finden heuer von 17. - 21.08.2009 (ohne Mittwoch, den 19.08.2009) statt. Die vorgesehenen Ziele sind: Freizeitpark Schlossthurn, Freibad Straubing, Trabrennbahn in Straubing, Rodelbahn im Bay. Wald und Erlebnisbad Palm Beach in Stein bei Nürnberg. Anmeldungen können ab sofort bei der Gemeinde Barbing, für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren, erfolgen. Der Teilnehmerpreis beträgt 55,00 €, für das zweite Kind einer Familie 50,00 €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen.
- 4** **Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:** Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.
Termine: 14. Mai, 9. Juli
- 5** **Die nächsten Abfuhrtage sind:**
Restmülltonne: 4.5., 18.5., 2.6., 15.6., 29.6.
Papiertonnen:
Gemeinde Barbing 12.5., 12.6., 14.7., 12.8.
für Sarching 11.5., 15.6., 13.7., 10.8.
Umweltmobil: 17.11., 13.30 - 15.00
Barbing, Rathausplatz

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 24.04. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 25.04. St.-Michael-Apotheke, Köfering | |
| 26.04. Engel-Apotheke, Barbing | |
| 27.04. St.-Georgs-Apotheke, Obertraubling | |
| 28.04. Moritz-Apotheke, Neutraubling | |
| 29.04. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim | |
| 30.04. Neue-Apotheke, Neutraubling | |
| 01.05. Regenbogen-Apotheke, Obertraubling | |
| 02.05. Adler-Apotheke, Neutraubling | |
| 03.05. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 04.05. St.-Michael-Apotheke | 16.05. Moritz-Apotheke |
| 05.05. Engel-Apotheke | 17.05. Schloß-Apotheke |
| 06.05. St.-Georgs-Apotheke | 18.05. Neue-Apotheke |
| 07.05. Moritz-Apotheke | 19.05. Regenbogen-Apotheke |
| 08.05. Schloß-Apotheke | 20.05. Adler-Apotheke |
| 09.05. Neue-Apotheke | 21.05. Apotheke im Globus |
| 10.05. Regenbogen-Apotheke | 22.05. St.-Michael-Apotheke |
| 11.05. Adler-Apotheke | 23.05. Engel-Apotheke |
| 12.05. Apotheke im Globus | 24.05. St.-Georgs-Apotheke |
| 13.05. St.-Georgs-Apotheke | 25.05. Moritz-Apotheke |
| 14.05. Engel-Apotheke, | 26.05. Schloß-Apotheke |
| 15.05. St.-Michael-Apotheke | 27.05. Neue-Apotheke |



Praxis für Podologie und Wundmanagement

medizinische Fußpflege

Beate Röhl

- Podologin mit Kassenzulassung -
- Fußreflexzonen-Therapeutin -
- Wundexpertin ICW -

Meine Leistungen:

- ◇ med. Fußpflege mit Verlaufsdocumentation
- ◇ Spezialfußpflege für Diabetiker
ggf. in Verbindung mit ihrem Hausarzt

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)

www.podologie-roehl.de

**Aus dem Standesamtregister
März bis April 2009**

Eheschließungen

- Am 30.03. Olga Wachruschew und Valerius Tscherneta, Barbing
am 15.04. Sylvia Hospodsky und Alexander Hartmann, Eltheim

Das nächste Barbinger Informationsblatt
erscheint voraussichtlich um den **29.5. (Nr. 5-09)**

Annahmeschluss Dienstag, 19.5. um **12 Uhr**

Änderungen durch nichtvorhersehbare Umstände möglich.

Für die vielen Glückwünsche und
Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonders danken möchte ich auch
Herrn Bürgermeister Albert Höchstetter mit
Gemeinderat, Herrn Pfarrer Dr. Konrad,
Herrn Landrat Mirbeth, dem Frauenbund sowie
dem OGV Barbing, der Raiffeisenbank Barbing und
der Hypo-Vereinsbank Neutraubling.

Erna Winzinger, Barbing

April 2009

Regensburg Marathon 2009 mit Bayerischen Marathonmeisterschaften

Bereits zum 4. Mal führt die Strecke des Regensburg Marathons durch die Orte Barbing, Sarching, Friesheim und Illkofen. Ein zusätzliches Schmankerl in diesem Jahr ist die Austragung der Bayerischen Marathonmeisterschaften.

Dank der starken Unterstützung der zahlreichen ortsansässigen Vereine, der Feuerwehren und weiteren vielen Helfern ist dieser Streckenabschnitt bestens betreut und die Anwohner der Großgemeinde sorgen mit viel Beifall für die entsprechende Unterstützung der Marathonläufer.

Bei Kilometer 10 zweigt die Marathonstrecke von der Straubinger Straße ab und es geht flach weiter in Richtung Osten. Die geteerte Straße führt durch die attraktiven Orte Barbing, Sarching und Friesheim. Kurz vor Illkofen ist die Wende und dann heißt es zurück, entlang am Sarchinger Weiher, rechter Hand die Donau und Blick auf die Walhalla. Bei Kilometer 31 treffen die Marathonläufer wieder auf die bekannte Strecke. Es warten das Ostentor, die Steinerne Brücke und die mittelalterliche Regensburger Altstadt. Von hier sind es nur wenige Kilometer bis zum Ziel.

Die schnellsten Läufer werden voraussichtlich um 9:04 Uhr das Ortsschild Barbing erreichen – die langsameren Läufer dann gegen 12:33 Uhr den Gemeindebereich wieder verlassen. In dieser Zeit werden nicht nur den Läufern dank der Sponsorleistung der BusinessPark Management GmbH und vom Autohaus Schindlbeck Beine gemacht. Ein attraktives Musikprogramm sorgt für die richtige Stimmung an den Verpflegungsstellen und gibt Gelegenheit für einen außerplanmäßigen Frühschoppen.



Barbing, Ortsmitte – D'Aubachmusikanten
Sarching, Unterer Dorfplatz – Sarchinger Blaskapelle
Friesheim, Haus der Vereine – 4 fun - Spaßcover
Illkofen – D'Spotztkampller

Die Marathonläufer freuen sich über jede Unterstützung, die sie an der Strecke erhalten, sind Sie dabei, wenn es am 24. Mai 2009 wieder heißt:

Start frei für den 19. Regensburg Marathon!

**Wir bitten Sie, in den Dörfern entlang der Laufstrecke
zur Begrüßung der Läufer
Fahnen auf den Grundstücken aufzustellen.**

Bitte beachten:

**Von 8.00 bis 13.00 Uhr ist die Ortsdurchfahrt Friesheim
für den Verkehr gesperrt.**

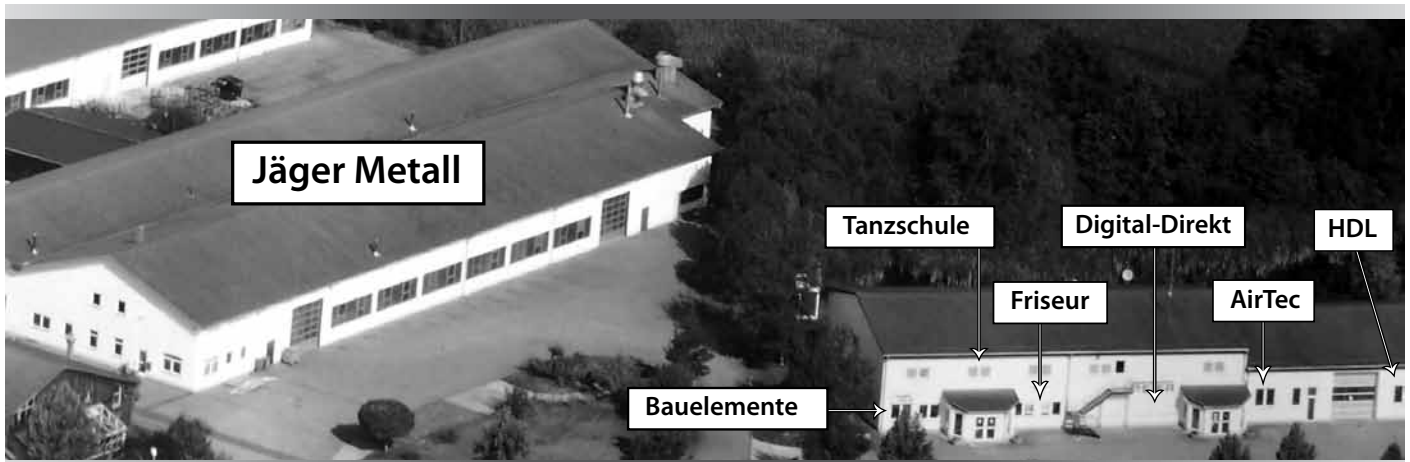
Info-Abend an der Grundschule

Der Eintritt in die Grundschule ist für das Kind aber auch für die Eltern ein wichtiges Ereignis und bedeutet den Beginn eines neuen Abschnittes. Für die Eltern der ABC-Schützen des Jahres 2009/2010 fand in der Johann-Michael-Sailer-Grundschule ein Informationsabend statt. Rektor Karl Appl konnte neben über 60 Müttern und Vätern auch Schulpsychologin Andrea Kummer, die beiden Lehrkräfte Elisabeth Höller und Heike Niemann-Klaus sowie die Leiterin des Kinderhorts an der Barbinger Grundschule begrüßen. Der Schulleiter informierte, dass neben den notwendigen Informationen über Schulpflicht und Schulreife, die Arbeitsmaterialien, allgemein Organisatorisches aber auch die Sicherheit des Schulweges im Mittelpunkt der Veranstaltung steht. Im kommenden Schuljahr rechnet er für die zwei ersten Klassen mit einer Klassenstärke von 22 bis 24 Kindern. Dies seien überaus positive Aussichten für den Schulstart der ABC-Schützen. Als kleine Anregung gab er den Eltern mit auf den Weg, ihren Kindern viel vorzulesen, mit ihnen zu singen oder ihnen Geschichten erzählen. Schulpsychologin und Beratungsrektorin Andrea Kummer erklärte einleitend die rechtlichen Grundlagen der Einschulung, darüber hinaus wurden vorschulische Fördermöglichkeiten für das Elternhaus aufgezeigt. Besonderes Augenmerk in ihrem Referat legte sie auf die Thematik Schulfähigkeit und gab den Eltern Tipps mit auf den Weg, wie sie die Zeitspanne bis zur Einschulung sinnvoll unterstützen und fördern können. Einen Abriss über den Lehrplan des ersten Schuljahres sowie die Anforderungen die an die Kinder gestellt werden kamen zur Sprache. In einer offenen Aussprache konnten Schule und Eltern ihre Erwartungen äußern, zudem erhielten Väter und Mütter aus erster Hand wichtige Informationen über moderne Grundschulpädagogik.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Gewerbegebiet Unterheising, Von-Miller-Straße 2 bis 6



Metallverarbeitung Jäger GmbH

- Blechverarbeitung
- Schlosserei
- Industrielackierung
- Treppen- und Geländerbau

WIR FILTERN IHRE LUFT
AIR C TEC
 FILTERMANAGEMENT

Luftfilter • Beratung • Service

T. 09401 - 528 23 20 | Von-Miller-Str. 2 | 93092 Barbing
 F: 09401 - 528 23 21 | info@airtec-filtermanagement.de

Meisterfachbetrieb für



- Fliesen und Natursteine
- Gas - Wasser - Sanitär
- Heizungsanlagen

Badrenovierungen aus einer Hand

Gerhard Dietl
 Von - Miller - Straße 2
 93092 Barbing

Telefon: 09401 / 880 99 58
 Telefax: 09401 / 880 99 59
 Mobil: 0171 / 209 10 38



Von-Miller-Straße 2
 93092 Barbing-Unterheising
 Tel.: 09401-60 79 3 79
 Mobil: 0160 - 94 77 59 05

Wir bieten:
 Gesellschaftstanz Standard/Latein vom
 Grundkurs bis zum Tanzkreis
 Hochzeitskurse • Discofox
 Salsa • Boogie Woogie
 Dance for Fans (Videoclipsplanzen)
 Kindertanz • Tanz-Workout
 ... und jeden Sa. Übungsabend ab 20.00 Uhr

www.Tanzschule-Gumbrecht.de



Digital-Direkt GmbH
 Kopier- und Drucklösungen

Digital-Direkt GmbH
 Von-Miller-Str. 2
 93092 Barbing-Unterheising
www.digital-direkt.net

Tel.: +49 (0) 9401 5269684
 Fax: +49 (0) 9401 5269693
 Mob.: +49 (0) 9401 176 24051720
 eMail: m-steller@digital-direkt.net

**Ihr kompetenter Partner für
 Neubau und Renovieren**



Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
 Haus- und Zimmer-Türen
 Rolläden · Insektenschutzgitter
 für Neu- und Altbau

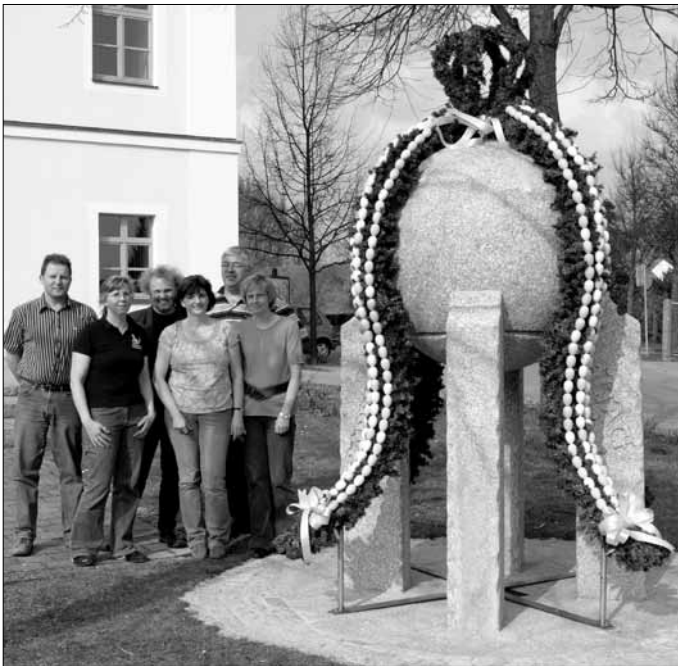
Von-Miller-Str. 2
 93092 Barbing
 Tel.: 09401 / 52 76 773
www.linner.de · linner@linner.de

Friseurmeisterin

Barbara Jäger

Von-Miller-Strasse 2
 93092 Barbing
 Gewerbegebiet Unterheising
 Tel.: 09401 / 524903

Öffnungszeiten:
 Mo. - Mi. nach Vereinbarung
 Do.: 8.00 - 19.00 Uhr
 Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
 Wir arbeiten nach Termin!



Osterbrunnen vor dem Rathaus

Erstmals in der Geschichte von Barbing wurde vor dem Rathaus vom OGV ein Osterbrunnen geschmückt. Die Gemeinde Barbing übernahm die Materialkosten, während der OGV sich für die Planung und Durchführung verantwortlich zeigte.

Inspiziert von vielen Osterbrunnen fand der Vorschlag von Karl-Heinz Till, dem stellvertretenden Vorsitzenden, auch in Barbing einen Osterbrunnen zu schmücken, auf so große Resonanz, dass das Führungsteam sich im Februar diesen Jahres sofort an die Arbeit machte. Den Entwurf und die Planung des Grundgerüsts aus Edelstahl sowie die Anfertigung oblag Markus Hecht und der künstlerische Entwurf bei Karin Hecht. In einer vorbildlichen Zusammenarbeit des Führungsteams und vieler fleißiger Helfer konnte das fertige Objekt präsentiert werden. Selbst die fleißigen „Gartenwichtel“ waren eifrig in die Vorbereitungsarbeiten eingebunden worden. Sie halfen dabei, die 400 gelben und weißen Eier auf Draht aufzuziehen. 27 Girlanden mit je 2,70 Meter wurden um das Grundgerüst gewickelt. Im nächsten Jahr, so Vorsitzender Stefan Leyerer, plane der OGV den Osterbrunnen mit einem kleinen Brunnenfest zu feiern.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Schwanger

Für viele ein Grund zur Freude, aber nicht für alle – sofort.
Fragen tauchen auf.
Veränderungen stehen an.

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung in Fragen zur Pränataldiagnostik
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13 Tel. 094 1/5956490
93047 Regensburg Fax 094 1/5956499

Email: donum.vitae.regensburg@t-online.de

Homepage: www.schwangerschaftsberatung-regensburg.de

Rama-Dama-Aktion der Agenda-Arbeitskreise Barbing, Sarching und Eltheim

Vereine und Bürger waren aufgerufen bei der Rama-Dama-Aktion die Fluren vom Müll zu befreien. Insgesamt beteiligten sich über 125 Personen vom Kindergartenkind bis zum Rentner, davon in Barbing 60, in Sarching 35 und in Eltheim 30. Mit Handschuhen, Schubkarren, Eimern und Müllsäcken waren sie unterwegs und haben ihre Orte einem Frühjahrsputz unterzogen. Neben den üblichen Flaschen, Plastiktüten, Silvesterraketen und Papierfetzen wurden auch Matratzen, Autoreifen, Farbeimer, Bierkisten, Fahrräder und noch einiges Sperriges mehr gefunden, das von rücksichtslosen Mitmenschen in Wald und Flur entsorgt wurde. Besonders an den Donaudämmen und kleinen Wäldchen wurde dies besonders deutlich. Nicht nur, dass der wild abgelagerte Müll die Landschaft verschandelt und die Umwelt unnötig belastet, kommen noch hohe Entsorgungskosten hinzu. Die Sprecher der Agenda-21 Arbeitskreise zeigten sich am Ende der Aktion sehr zufrieden mit der Beteiligung, bei der sich vor allem viele Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren beteiligten. Allen Müllsammlern gebühre großer Dank und Anerkennung, so die Sprecher unisono. Die von der Gemeinde Barbing und Landwirten bereitgestellten Anhänger füllten sich zusehends. Mehrmals mussten diese im Bauhof entleert werden. Die Gemeinde Barbing übernahm die Entsorgung des Mülls und spendierte den Müllsammlern in den jeweiligen Orten eine zünftige Brotzeit. Bericht und Foto: Christine Kroschinski





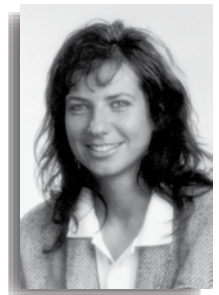
**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht / – Verkehrsrecht
- Mietrecht

Interessenschwerpunkte:

- Erbrecht / – Versicherungsrecht



**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht / – Gesellschaftsrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

- Bußgeldverfahren / – Vertragsgestaltung

Hans-Watzlik-Str. 5 · 93073 Neutraubling · Tel. 0 94 01-91 25 02 · Fax 0 94 01-91 34 01

Leistungsabzeichen bei der Jugendblaskapelle Barbing

Im Rahmen des Frühlingskonzertes der Jugendblaskapelle Barbing konnte Lothar Hartl, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes und Bürgermeister Albert Höchstetter das bronzene und silberne Leistungsabzeichen an junge Musiker überreichen.

Lothar Hartl freute sich auch in diesem Jahr wieder in Barbing sein zu dürfen, denn in Barbing beginne alljährlich die musikalische Saison des Kreisverbandes Regensburg. Beim Leistungsstand und der Weiterentwicklung der Jugendblaskapelle merke man inzwischen deutlich die Handschrift des Kapellleiters Oliver Sailer, hob Hartl lobend hervor. Hinzu komme die kontinuierliche Arbeit des Vorsitzenden Robert Ziegler und natürlich der Ausbilder und Eltern. Der Leistungsstand könne deutlich bei den Leistungsprüfungen abgelesen werden. So freuten Bürgermeister Höchstetter und Lothar Hartl sich an diesem Abend sieben Jugendlichen ihre Abzeichen und Urkunden zu überreichen. Das Abzeichen in Bronze konnten Ludwig Krayl, Susanne Berger, Maximilian Lutz, Corinna Beischler und Julia Klotzsch entgegennehmen. Daniel Bauer und Johanna Böhm erreichten das silberne Abzeichen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frühlingskonzert der Jugendblaskapelle

Die Jugendblaskapelle Barbing präsentierte in der vollbesetzten Turnhalle der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing einen wunderbaren musikalischen Frühlingsgruß. Beschwingt und modern im ersten und traditionell im zweiten Teil hatte Kapellleiter Oliver Sailer eine Vielfalt von bekannten Melodien ins Programm genommen. Mit dem hervorragend gewählten Arrangement „Rock-Opening“ (Manfred Schneider) eröffnete die Blaskapelle den musikalischen Reigen. Vorsitzender Robert Ziegler, der durch das Programm führte, konnte an diesem Abend in der vollbesetzten Turnhalle auch zahlreiche Ehrengäste, allen voran die Bürgermeister der Gemeinde Barbing, Albert Höchstetter, Elisabeth Regensburger und Hans Thiel, Rektor Karl Appl und Lehrkräfte sowie den Kreisvorsitzenden des nordbayerischen Musikbundes Lothar Hartl und zahlreiche Gemeinderäte und Vereinsvorstände begrüßen. Zwischen den einzelnen Stücken informierte er die Zuhörer zu den musikalischen Werken. Mit dem „Little Brown Jug“, ursprünglich ein Kinderlied und erst durch das Arrangement durch Glenn Miller berühmt geworden, war der Big Band Sound für die Zuhörer ein besonderes Erlebnis. Mit „Mein Name ist Sailer, Oliver Sailer“ begann das James-Bond-Medley. Aus dem Film „Robin Hood“ wurde das Stück „Everything I do, I do it for you“ intoniert. Ehe es schwungvoll und swingend weiter ging mit dem Stück „Everybody Needs Somebody“ (bekannt durch die Blues Brothers) holten die Musiker ihre schwarzen Sonnenbrillen hervor. In der Pause konnten sich die Konzertbesucher mit belegten Brötchen und Getränken stärken. Im zweiten Programmteil kamen die Zuhörer auch in den Genuss von Marsch-, Polka- und Walzerklängen. Nach den Eröffnungsstücken des Blechbläserensembles und des Klarinettenensembles ging es mit „Yesterday“ von den Beatles weiter. Auf den „Fliegermarsch“, folgten der „Böhmische Traum“ und der „Märchenwalzer“. Den krönenden Abschluss des Konzertes bildete die „Südböhmische Polka“. Bei tobendem Applaus kam das Orchester nicht um eine Zugabe herum. Großes Lob für die Leistung der Jugendblaskapelle gab es auch von Lothar Hartl, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes, der im Rahmen des Konzertes einigen Jugendlichen die





Sommerräder montieren + Frühjahrs-Check
+ Klimaanlage desinfizieren

Zum Vorteilspreis von € 53,80
Sie sparen € 30.-

Audi Zentrum Regensburg
Nordgaustraße 5
an der Nibelungenbrücke
Telefon 0941 / 49 00-0

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Schau-Sonntag* 11.00 - 17.00 Uhr

* kein Verkauf, keine Beratung/Probefahrt

Ein Unternehmen der

**JEPSEN
AUTOWELT**



www.audi-zentrum-regensburg.de



Leistungsabzeichen und Urkunden überreichen konnte. (siehe gesonderter Bericht). Der Kapellleiter dankte im Anschluss des Konzertes seinen Musikern sowie den zehn Gastspielern, die an diesem Abend die Blaskapelle unterstützten. Die Blaskapelle Barbing sucht nach aktiven Musikern und weiterem Nachwuchs, gefragt wären vor allem Blechbläser.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Jugendblaskapelle
Barbing absolvierte
Probenwochenende in
Straubing**

Zur Vorbereitung auf das diesjährige Frühjahrskonzert fuhr das Ensemble der Jugendblaskapelle Barbing nach Straubing an die Jakob-Sandtner-

Realschule. Unter der Leitung ihres Kapellleiters Oliver Sailer, Konrektor der Realschule, wurde das bevorstehende Konzert intensiv vorbereitet. Übernachtet hatten die Mitglieder der Blaskapelle in der Turnhalle. Vorsitzender Robert Ziegler und Schatzmeisterin Birgit Weitzenberg kümmerten sich um die komplette Organisation und das leibliche Wohl der 24 Teilnehmer. Vorsitzender Robert Ziegler ist überzeugt, dass sich die zusätzliche Probeinheit und die harmonische Gemeinschaft des Wochenendes auch auf die Qualität des Konzertes auswirken.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Firmlinge der Pfarrei Barbing halfen am Misereorsonntag tatkräftig mit

Während im Pfarrsaal in Barbing am Misereorsonntag eine Fastensuppe angeboten wurde, konnten im Kindergarten Waren aus dem Eine-Welt-Zentrum erstanden werden, für die die Produzenten, meist Kleinbauern in den Entwicklungsländern, einen fairen Preis erhalten. 20 Firmlinge aus Barbing und Illkofen beteiligten sich im Rahmen der Firmvorbereitung beim Verkauf und boten mit großem Engagement Säfte und Kaffee zum Probieren an. Zudem konnten Tee, Schokolade oder Kunsthandwerk erstanden werden. Besonders guten Zuspruch fand dein Apfel-Mango-Saft, den eine Regensburger Kelterei aus Äpfeln der Umgebung und fair gehandeltem Mangomark von den Philippinen herstellt. So konnte der Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ über 650 Euro Einnahmen verbuchen und dem „Eine-Welt-Zentrum“ in Eigelstetten außerdem 70 Euro an Spenden überreichen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Mit „Diamantenfieber“ landete die Theatergruppe Barbing wieder einen Volltreffer

Die Theatergruppe Barbing landete mit dem Stück „Diamantenfieber“ wieder einen absoluten Stimmungsvolltreffer beim Publikum. Im ausverkauften Rathaussaal erlebten die Zuschauer vergnügliche Stunden. Was die Laiendarsteller unter der Regie von Marianne Laumer auf die Beine stellten, war eine Bauernposse der Extraklasse mit witzig-spritzigen Pointen. Das ländliche Lustspiel in drei Akten spielt auf dem Bauernhof der Familie Breitenegger vor den Toren Regensburgs. Während Bauer Jakob Breitenegger (Herbert Sauer) die meiste Zeit mit seinem Freund und ewigen Junggesellen Franz (Robert Böhm) im Wirtshaus beim Kartenspiel verbringt, versucht die Bäuerin Liesl (Margot Wanger) mit ihrer Tochter (Karin Sulzer), der etwas seltsamen Magd Resi (Marianne Laumer) und dem Opa (Sepp Auburger), den Betrieb am Laufen zu halten. Aber Bäuerin Liesl merkt, dass alles Schimpfen nichts hilft, ihr Mann ändert sich einfach nicht. Zu ihrer großen Freude haben sich ihre alte Freundin Leni Schacherer (Christine Leyerer) und deren Mutter Burgi Schacherer (Traudl Ricker) überraschend zu Besuch angemeldet. Leni ist inzwischen eine reiche Frau, da sie nach einem tragischen Unfalltod ihres Mannes eine große Summe von dessen Lebensversicherung ausbezahlt bekommen hat. Selbst deren Mutter Burgi bezweifelt dass alles mit rechten Dingen zu ging, wenn morgens um halb drei die Treppe gebohrt wird und der Ehemann nach einem Wirtshausbesuch auf den glatt gewienerten Stufen ausrutscht. Durch eine Verkettung unglücklicher Zufälle ist Bauer Breitenegger bald überzeugt, seine Frau wolle ebenfalls an seine Lebensversicherung. Da jede der handelnden Personen ihre eigenen Sorgen hat, kommt es lange niemandem in den Sinn, dass es sich bei dem Sommergast Herrn Braun (Hans-Peter Landsmann), der sich kurzfristig bei der Familie Breitenegger einquartiert, um den gesuchten Diamantdieb handeln könnte. Erst als Oma Burgi die Diamanten findet, kombiniert sie sofort und arbeitet gemeinsam mit Opa einen Schlachtplan aus, um

Ihr Matratzen und Bettenspezialist:

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Modernste Betten + Bettfedern Waschanlage

Wir waschen in den **neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel**: Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie **jetzt neu auch Naturhaarbetten!**

Große Bettenwaschaktion ab 20.04.2009

- | | |
|---|--------------------|
| 1 Bett Federn waschen 16,- | jetzt 11,90 |
| 1 Kissen Federn waschen 8,- | jetzt 5,90 |
| 1 Bett komplett waschen 19,90 | jetzt 14,90 |
| 1 Kissen komplett waschen 11,- | jetzt 9,00 |

**In dieser Zeit:
Auf Inlett und Bettwäsche**

10% Rabatt

Eigener
Kundenparkplatz!

Vereinbaren Sie mit uns unter der
Tel.: 0941 / 8 46 35 einen Termin

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41) 8 46 35



**„Fastensuppe“
in Barbing**

Im Anschluss an die Messe am Misereor-Sonntag, lud der Pfarrgemeinderat zur traditionellen „Fastensuppe“ in den Pfarrsaal ein. Etwa 100 Gemeindemitglieder versammelten sich zum gemeinsamen Mittagessen. Fleißig hatten die Damen des Frauenbundes schon Vorarbeit geleistet. Sie putzten Gemüse, schälten Kartoffeln und schnipselten das Gemüse für die Suppe, die vom Gasthaus Deutsch aus Barbing, kostenlos zubereitet wurde. Die Kartoffeln spendierte

mit Hilfe einiger Familienmitglieder den Dieb einzufangen. Schlussendlich kann der Dieb mit einer Bratpfanne außer Gefecht und mit einem Bettbezug dingfest gemacht und dem Polizisten (Dominik Schindlbeck) übergeben werden. Für den Bühnenbau zeigte sich Peter Reichert verantwortlich und für die Maske Christine Schindlbeck. Als Souffleuse war Sigrid Gaber aktiv. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Barbinger Landler.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Landwirt Georg Böhm. Bereits seit über 20 Jahren organisiert der Pfarrgemeinderat das Fastenessen, das immer sehr großen Zuspruch findet. Die angehenden Firmkinder engagierten sich beim Getränkeverkauf. Der Erlös jeden verkauften Tellers Suppe wird an Misereor gespendet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Eine sprudelnde Wärmequelle

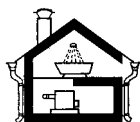


So wird Ihr Garten zur Heizung.
Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

- NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG - NEUERÖFFNUNG -
Tolle Eröffnungsrabatte!

MÖBELKISTE 
MACHT DAS LEBEN BEQUEMER

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 - 15.00 Uhr | Nach Vereinbarung

- **Sitzgruppen für Innen**
Wintergarten, Diele, Wohn- und Loungebereich
(Bänke, Stühle und Tische)
- **Gartenmöbel**
(von führenden Herstellern)
- **Bierzeltgarnituren**
(Brauereiqualität)
- **Zubehör**
(Stuhllauflagen, Schirme, Tischdecken, usw.)
- **Verkauf an privat u. gewerblich**

www.moebelkiste-weiss.de info@moebelkiste-weiss.de

Pfatterweg 19 | 93098 Mintraching | Tel & Fax 09406 285551



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734



Regerer Andrang beim „Radl-Basar“ an der Grundschule

Der Radl-Basar, initiiert durch den Elternbeirat, öffnete an der Grundschule seine Pforten. Bei bestem Wetter herrschte reges Treiben in der Aula der Grundschule. Angeboten wurden von Bobby-Car über Dreirad und Roller bis hin zum Schülerrad in allen Varianten, Farben und Formen. Ebenso wurden Fahrradhelme und Roller-Skates angeboten. Ohne Stress und Hektik konnte das Warenangebot überprüft und erworben werden. Auch für das leibliche Wohl hatte der Elternbeirat mit einer gemütlichen Cafeteria bestens gesorgt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Autorin Gudrun Pausewang las an der Grundschule Barbing

Die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin, Gudrun Pausewang, besuchte die Johann-Michael-Sailer Schule in Barbing um den Kindern aus ihren Werken vorzulesen. Durch Unterstützung der Hartung'schen Buchhandlung aus Regensburg, konnten die Schüler der dritten und vierten Klassen

sowie ihre Lehrkräfte an der Autorenlesung teilnehmen. Die mit vielen Preisen ausgezeichnete, inzwischen 81-jährige Autorin, hat bisher 88 Bücher geschrieben. Sie las den Drittklässlern aus ihrem Buch „Der Spinatvampir“ vor. Die Schüler der vierten Klasse hörten eine Geschichte aus dem zweiten Weltkrieg, den die Autorin mit allen seinen schlimmen Folgen miterleben musste. Autobiografische Züge trug auch eine kleine Geschichte aus Südamerika, in der ein kleiner Straßenjunge um Essen bettelt und für einen Tag das „normale“ Leben in einer bürgerlichen Familie erleben darf. Zahlreiche Bücher der promovierten Schriftstellerin, die viele Jahre ihres Lebens in Südamerika verbrachte, beschäftigen sich mit sozialen Themen, aber auch dem Nationalsozialismus und der Sorge um den Frieden und die Umwelt. Kinder und Lehrer lauschten gespannt und spendeten der Autorin abschließend lebhaften Beifall. Auf die Frage eines Kindes „Frau Pausewang, sind sie berühmt?“, antwortete sie bescheiden: „Das weiß ich nicht, aber von meinem Buch „Die Wolke“ wurden bereits über eine Million Exemplare verkauft.“

Bericht und Foto: Grundschule



DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

Rainer Geserer

RG

Schloßsteig 10

93092 Barbing/Sarching

Telefon (0 94 03) 34 74

Telefax (0 94 03) 73 70

<http://www.elektro-geserer.de>

- **Elektroinstallation**
- **Elektrohandel**
- **Solaranlagen (Strom u. Wasser)**
- **Gerüstverleih**

Osterbasar im Kindergarten St. Martin in Barbing

Beim Osterbasar im Kindergarten Barbing wurden Mobiles mit Osterhasen, Blumenstecker, Tischgestecke, Türkränze, Anhänger aus Filz, Holz und Papier sowie bemalte Ostereier angeboten. Kunstvoll hatte das Kindergarten-Team alles arrangiert um das große Sortiment zu präsentieren, dass in kreativer Arbeit von engagierten Eltern und dem Kindergarten team entstanden ist. Der Elternbeirat sorgte mit einem Elterncafé für das leibliche Wohl. Der Erlös des Verkaufs kommt dem Kindergarten zugute.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung der „D'Aubachmusikanten“

Vorsitzender Stefan Schiekofer konnte zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung willkommen heißen. Derzeit zähle der Verein 140 Mitglieder, ließ er die Anwesenden wissen, ehe er seinen Tätigkeitsbericht vorlegte. Im Rahmen der Versammlung dankte Schiekofer der Gemeinde Barbing für die Bereitstellung des Probenraumes und die Unterstützung, sowie auch allen Freunden und Gönnern. Kapelleiter Thomas Neumeier berichtete, dass die Kapelle musikalische Grüße bei vier runden Geburtstagen überbrachte. Musikalisch gestaltet wurden das Fronleichnamfest, Maibaumaufstellung, Festumzüge, Volkstrauertag, Seniorennachmittag und Weihnachtsfeiern. Zudem wurden beim Regensburg-Marathon die Läufer mit Musik angefeuert. Der musikalische Frühschoppen, der alljährlich von den Aubachmusikanten ausgerichtet wird, war wieder ein voller Erfolg. Der Kapelleiter zeigte auf, dass das Ensemble von derzeit sieben Mann und einer Frau dringend Verstärkung von mindestens vier Männern oder Frauen bräuchte. Idealerweise eine B-Klarinette, ein zweites Flügelhorn oder eine Trompete und ein oder zwei Begleiter mit Posaune. In diesem Jahr werde man auch wieder die Marathon-Läufer mit Musik anfeuern und gemeinsam mit der Jugendblaskapelle anlässlich des „Tags der offenen Tür“ im Gewerbegebiet Unterheising auftreten. Hierzu finden mit der Jugendblaskapelle Barbing gemeinsame Proben statt, um dem Mammutprogramm gewachsen zu sein. Der Kassenbericht von Norbert Bink zeigte, dass man Überlegungen anstrengen sollte, ob musikalischer Frühschoppen und Weihnachtsfeier weiterhin kostenfrei für die Mitglieder ausgerichtet werden sollen. Im Namen

der Gemeinde überbrachte zweite Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger die Grüße. Die Gemeinde Barbing sei Beispiel der „aktiven Bürgergesellschaft“. Die Aubachmusikanten bringen ihr ehrenamtliches Engagement in Form von Musik ein und ein Nachmittag für Senioren wird damit zum besonderen Genuss. Eine besonders nette Geste sei das Neujahrsanblasen für die Mitglieder. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Stefan Schiekofer erneut zum ersten Vorstand gewählt und als dessen Stellvertreter Rudi Mahal. Klaus Niederfellner übernimmt das Amt des Schriftführers. Die Kasse bleibt in den Händen von Norbert Bink. Thomas Neumeier obliegt die Kapelleitung und sein Stellvertreter ist Rainer Kralitschek. Zu Kassenprüfern wurden Andrea Schaffner und Herbert Kutzniertz bestimmt. Das Amt des Notenwarts übernimmt Gerda Schiekofer.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





**AMBULANTES
ALTEN-UND
KRANKENPFLEGE
CENTRUM**

**Häusliche
Krankenpflege**
Altenpflege
Grundpflege
**Behandlungs-
pflege**
Beratung

HAUPTSTR. 71 · 93105 TEGERNHEIM
TELEFON: 0 94 03/95 23 77
IHRE ANSPRECHPARTNERIN:
FRAU JUDITH DARGEL

Gottesdienst mit dem Kindergarten

Reges Treiben herrschte am Palmsonntag vor dem Kindergarten St. Martin in Barbing. Pfarrer Dr. Werner Konrad eröffnete die Messe vor dem Kindergarten und stimmte die Kleinen auf diesen wichtigen Tag ein. Er erinnerte an den Tag als Jesus auf einer Eselin in Jerusalem einzog und die Menschen in Freude und Hoffnung auf den Erlöser ihn mit Palmwedeln zu winkten. Anschließend segnete er die Palmbüschen und die Kinder zogen gemeinsam mit Pfarrer, Ministranten, Erzieherinnen und Eltern in die Kirche ein. Voll Inbrunst und Freude sangen die Kinder das Lied „Jesus soll unser König sein“. Im Gottesdienst erzählte Pfarrreferentin Simone Kammermeier den Kleinen, dass die Menschen Jesus zujubelten und ihre Umhänge über die Straße



breiteten. Aber sie erzählte auch, dass dies die gleichen Menschen waren, die wenig später verlangten, dass Jesus gekreuzigt werden sollte. Im Gottesdienst erfuhren die Kinder auch, dass dieser Tag für die Christen und ihren Glauben eine große Bedeutung hat, weil in der darauf folgenden Passionswoche an den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus erinnert wird.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schützengesellschaft Donaumoewe Barbing e.V.

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe:

(Gauliga – Luftgewehr A2) (Sektionsliga - Luftpistole)

20.03. Die Luftgewehrmannschaft verlor den Gauliga-Rundenwettkampf gegen Waldeslust Probstberg mit 1421:1427 Ringen. Es schossen: Johannes Regensburger 369 Ringe, Erwin Kiefner 362 Ringe, Tobias Raith 354 Ringe und Andreas Rogner 336 Ringe.

27.03. Die Luftpistolenmannschaft gewann den Sektionsliga-Rundenwettkampf bei Turmfalke Harting mit 1031:1008 Ringen. Es schossen: Andreas Rogner 353 Ringe, Rudolf Brücklmeier 344 Ringe und Eduard Walter 334 Ringe.

03.04. Die Luftgewehrmannschaft verlor den letzten Gauliga-Rundenwettkampf bei „Almenrausch“ Grünthal II mit 1432:1497 Ringen. Es schossen: Johannes Regensburger 367

Ringe, Tobias Raith 359 Ringe, Christian Danner 355 Ringe und Felix Danner 351 Ringe.

Termine:

01.05. 17.00 Uhr Maibaum-

aufstellen mit den Ortsvereinen
03.05. 13.00 Uhr Frühjahrs-

wanderung
09.05. 08.30 Uhr

Dorfmeisterschaft Stockschießen
24.05. 09.00 Uhr Regensburg

Marathon - Stand
11.06. 09.00 Uhr Fron-

leichnamtsfeier.
Besuchen Sie uns auf der
Homepage: [www.donaumoewe-](http://www.donaumoewe-barbing.de)

[barbing.de](http://www.donaumoewe-barbing.de)
Weitere Termine werden jeweils
in der Tageszeitung bekannt
gegeben. Die Vorstandschaft



Mehr Lebensqualität mit Möbeln
vom Schreiner

**Schreinerei
Freundorfer**

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Ambulante Dienste



KROMPASS

Evi Krompass - Karlstraße 13
93092 Illkofen/Barbing

Helfen
ist unser
Auftrag

Tel. 09401 / 52 79 92
Mobil 0170 / 9970305

VdK Neutraubling Muttertagsfeier

Der VdK-Ortsverband Neutraubling lädt seine Mitglieder und Freunde recht herzlich zur diesjährigen Muttertagsfeier ein. Diese Veranstaltung findet am Sonntag, den 3. Mai 2009, ab 14:00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal in Neutraubling statt. Wir servieren Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung der Feier haben wir gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.

Anton Meichel, Vorsitzender

VdK Neutraubling Frühlingsfest mit Tanz

Gute Stimmung und eine angenehme Unterhaltung gab es wieder einmal beim traditionellen Frühlingsfest mit Tanz beim VdK-Ortsverband Neutraubling im Katholischen Pfarrsaal am Samstag, den 28. März.

Im herrlich frühlingshaft dekorierten Saal konnte Vorsitzender Anton Meichel über 60 Gäste begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung dieses Festes sorgte das bei den VdK-lern inzwischen sehr beliebte „Duo Otto und Markus Meichel“, die von dem alten Strawanzer Albert Stöckl mit der Gitarre unterstützt wurden.

Die dargebrachten wunderschönen Musikstücke sorgten für eine immer wieder gut gefüllte Tanzfläche. Von charmanten Helferinnen und Helfern wurden die Gäste mit Getränken, Kaffee und Kuchen bewirtet.

Viel zu schnell verging die Zeit und um 17:00 Uhr musste Vorsitzender Anton Meichel die Veranstaltung leider beenden, nicht ohne sich bei den Besuchern zu bedanken und ihnen einen guten Nachhauseweg zu wünschen.

Anton Meichel, Vorsitzender



Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli Annahmestelle für Reinigung und Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing

Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Mittwoch u. Samstag geschlossen

Yoga für Männer – Neuer Kurs in Barbing

Bereits im vergangenen Jahr startete sehr erfolgreich der Kurs „Yoga für Männer“ in Barbing, veranstaltet von der Katholischen Erwachsenenbildung. Einige der damaligen Teilnehmer treffen sich noch regelmäßig jeden Dienstag in der Turnhalle des Kindergartens St. Martin um unter Yoga-Lehrer Reiner Braun in die Feinheiten des Yoga unterwiesen zu werden. Die Quintessenz des Yogas sei, den Geist zur Stille zu bringen. In den Übungen wird der ganze Körper beansprucht, jeder Muskel, jede Sehne, erklärte der Trainer. Durch regelmäßiges Üben über einen längeren Zeitraum wird der Körper aktiviert, wo er zu passiv war, gestärkt wo er zu schwach war, gedehnt wo er verkürzt und beruhigt, wo er zu aktiv war. Dabei sei die Vorgehensweise von den eigenen körperlichen Grenzen bestimmt. In den Übungen wird die Aufmerksamkeit zum einen auf die korrekte Ausführung gerichtet und zum anderen auf zentrale Stellen des Körpers. Wer von den Männern nun neugierig geworden ist, kann ab Dienstag 21. April um 20 Uhr in der

Turnhalle des Kindergartens St. Martin in Barbing gerne einmal „reinschnuppern“. Der Kurs erstreckt sich über 10 Abende. Einige Krankenkassen bezuschussen sogar die Yoga-Kurse der Katholischen Erwachsenenbildung.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Frauenbund Barbing bastelte Palmbuschen

Mit fleißigen und geschickten Händen bastelten die Damen des Frauenbundes Barbing für den Palmsonntag Palmbuschen, Palmkreuze und Palmkränzchen. Mit Zweigen von Buchsbaum wurden die Palmkätzchenzweige verziert und arrangiert. Mehrere Frauen hatten hierzu bereits in Heimarbeit Vorarbeiten geleistet und die Palmkätzchenzweige auf die richtige Länge gestutzt sowie Papierrosen gefertigt. Der Erlös aus dem Verkauf wird für soziale Zwecke verwendet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Skiabteilung des SV Sarching beendet die Saison

Die Abschlussfahrt führte die skibegeisterten Sarchinger in diesem Jahr wieder nach Mühlbach „Am Hochkönig“. Bei Sonnenschein und reichlich Schnee ging es auf die Piste. Eine besondere Überraschung hatte sich Vereinswirtsehepaar Ulli und Anton Geser, vom gleichnamigen Landgasthof, ausgedacht. Nach dem Pistenspaß erwartete die Skiabteilung am Bus eine deftige Brotzeit, die das Wirtsehepaar spendierte. Abteilungsleiter Kurt Heller kann eine sehr positive Bilanz ziehen, denn die Skiabteilung hatte wieder ordentliche Vorbereitungen getroffen um die Saison auszukosten. Die Skisaison begann im Oktober mit der Skigymnastik. Jeden Montag ab 17.30 Uhr trainierten die Kinder und Schüler voller Freude unter der Leitung von Julia Heller und Petra Fichtl. Die Übungsleiter Petra Fichtl, Margot Schiller Josef Spießl sorgten ab 19.15 Uhr mit einem ausgeklügelten Fitnessprogramm für die Kondition der Jugendlichen und Erwachsenen. Den Übungsleiter gebühre großes Lob und Dank für ihr Engagement, so Kurt Heller. Im Dezember richtete die Skiabteilung gemeinsam mit der Nordic Walking Gruppe im Landgasthof Geser eine Weihnachtsfeier aus. Auch die gemeinsame Weihnachtsfeier der Kinder des Sportvereins war zur Begeisterung aller wieder der große Renner. Nach dem Gottesdienst

wanderten die Kinder und ihre Betreuer sowie Eltern zum weihnachtlich geschmückten „Karl-Stodl“, bei Kinderpunsch und Bratwürstl kam auch der Nikolaus zu Besuch, der für jedes der Kinder ein Geschenk dabei hatte. Dank dem Wirtsehepaar Christa und Josef Karl, Thomas Riedhammer, Jörg Straßberger und allen Betreuern und Helfern wurde die Weihnachtsfeier wieder ein Erfolg. Im Januar führte der Zweitagesausflug die Sarchinger in die „Zillertalarena“. Bei Traumwetter und wunderbaren Skipisten konnten die Tage voll ausgenutzt werden. Zum großen Bedauern musste der Kinderskiausflug ausfallen, diesmal nicht wegen Schneemangel sondern wegen mangelnder Teilnahme. Als krönenden Abschluss beendete man die Skisaison mit dem Skiausflug nach Mühlbach „Am Hochkönig“.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG
Bauunternehmen



Donaustauffer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmeltoss-bau.de
www.himmeltoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

GASSNER SCHLEIF- DIENST

Verkauf und Bearbeitung von Schneidwerkzeugen
für die Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung

Manfred Gassner
Inhaber

Kapellenstraße 15 · 93092 Eltheim / Barbing
Telefon 0 94 81 / 95 93 40 · Telefax 0 94 81 / 95 93 60
Mobil 01 76 / 18 89 99 72 · www.schleiferei-gassner.de



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Jetzt kostenlos
informieren unter:
08000 23 22 83

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

AVIA

Ehrlich gut.

Team Trockenbau GmbH

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14 · 93092 Barbing

Tel: 09401-910 320

Fax: 09401-910 321

mobil: 0160 960 36 707

mail: team-trockenbau@web.de

Vogelkundliche Wanderung

Am Freitag, den 29.05.2009 findet eine vogelkundliche Wanderung um die „Rinsen“ in Sarching statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen an der Wanderung teilzunehmen. Los geht's um 18 Uhr beim „Rinsen-Spielplatz“.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Gemeinde Barbing in Zusammenarbeit mit Herrn Hartmut Schmid

Erste gemeinsame Pfarrversammlung der Seelsorgeeinheit Barbing und Sarching

Karl Dürschl, Pfarrgemeinderatssprecher aus Barbing, begrüßte Pfarrgemeinderatssprecher Helmut Bischoff aus Sarching sowie die Mitglieder aus beiden Pfarreien zur ersten gemeinsamen Sitzung im Pfarrsaal Barbing. Da sich nach dem letzten Krankenhausaufenthalt von Ruhestandspfarrer Helmut Zandt zeigte, dass dessen Gesundheitszustand sehr labil sei, hatte dieser mit sofortiger Wirkung seinen Dienst in den Pfarreien beendet. Sollte sich ein Pfarrer, der aus dem aktiven Dienst ausscheidet, für die Pfarrei Sarching entscheiden, werde dieser erst zum Herbst 2010 seinen Dienst als Ruhestandspfarrer antreten können, verkündete Pfarrer Dr. Werner Konrad Das Ausscheiden von Pfarrer Zandt reisse eine große Lücke in das Gottesdienstangebot beider Pfarreien. Nach Abwägung verschiedener Möglichkeiten

kamen die Anwesenden zu dem Beschluss, dass das „Routieren“ die gerechteste Variante sei und entschieden, mit einem Votum von 12:5 Stimmen, die Sonntagvorabendmessen generell in Barbing anzubieten sowie die Sonntagsmessen um 9 Uhr und 10.30 Uhr in Barbing und Sarching im wöchentlichen Wechsel anzubieten. Dies bedeute, findet die 9 Uhr Messe in Barbing statt, wird die 10.30 Uhr Messe in Sarching angeboten. In der darauf folgenden Woche ist dies dann umgekehrt. So können auch die Kindergottesdienste (Zwei mal im Monat in Barbing und einmal in Sarching jeweils um 10.30 Uhr) aufrechterhalten werden. Der Vorschlag die Abendgottesdienste unter der Woche Dienstag in Barbing und Donnerstag in Sarching zu feiern wurde einstimmig befürwortet. Der Mittwoch bleibe für Sondergottesdienste wie Schüler-, Senioren und Weggottesdienste reserviert. Aus diesem Grund werden die Altnachmittage in Sarching auf Mittwoch verlegt. An den Freitagen bleibt die 8-Uhr-Messe fester Bestandteil der Gottesdienstordnung von Barbing sowie abends die Wortgottesdienste in Sarching. Einmal im Monat wird auch weiterhin ein Gottesdienst in Irl gefeiert. Selbst für die großen Festkreise wie Ostern, Pfingsten, Fronleichnam und Weihnachten konnte ein für beide Pfarreien akzeptabler Kompromiss gefunden werden. Die Osternacht wird am Samstagabend um 20.30 Uhr in Sarching gefeiert und am Sonntag, 5.30 Uhr in Barbing. Für Pfingstmontag konnte Pfarrer Konrad bereits einen Aushilfspfarrer akquirieren. Bei Flurprozessionen und Bitttagen



sahen beide Pfarreien keine Probleme. Auch an Weihnachten wird in jeder Pfarrkirche eine Christmette angeboten, in Sarching um 20.30 Uhr und in Barbing um 22.30 Uhr. Die Kinderchristmetten werden als Wortgottesdienst in Barbing und als Krippenspiel mit Wortgottesdienst in Sarching gestaltet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermeister

Meisterbetrieb seit 1939

- Maler - und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fassadenputze
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

Obere Regenstr. 18
93059 Regensburg

Büro: Margaretenstr. 2
93092 Barbing

Telefon: 09401/2218
Telefax: 09401/89153

Frauenbund Sarching bastelte Palmbuschen

An zwei Abenden herrschte emsiger Betrieb im Pfarrsaal Sarching. Hier saßen die fleißigen Damen vom Frauenbund an einem langen Tisch, verzierten Kränzchen und Kreuze und bastelten Palmbuschen. Eifrig hatten einige schon in Vorarbeit zu Hause die Rosen aus farbigem Krepppapier gefertigt. Mit Zweigen vom Buchs arrangierten sie kleine Sträuße, die von einer farbigen Papierrose gekrönt werden. Palmbuschen sind Zeichen der Freude, die an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern. Diese werden verkauft und am Palmsonntag geweiht. Der Erlös wird wieder für soziale Zwecke verwendet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Agapefeier des KDFB Barbing

In Anlehnung an das Liebesmahl, das Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern, mit Randständigen und Ausgestoßenen immer wieder gefeiert hat, feierten auch die Damen des Frauenbundes Barbing im Pfarrsaal eine Agapefeier. Das Führungsteam, Monika Gehringer, Lilo Frommer, Edith Klier, Christine Danner, Helga Strauß und Traudl Baumer trugen verschiedene meditative Texte vor. Einige der Speisen wurden aufgrund ihrer Bedeutung und Symbolik auf dem großen Tisch bereitgestellt. Wie Eier (Zeichen für das werdende Leben), Brot (Jesus ist das Brot des Lebens), Wein (Blut Christi und Ausdruck der Freude), Salz (Zeichen der Gastfreundschaft). Nach Entzündung der Osterkerze und einem Segensgebet wurde das Agapemahl eröffnet. Ein ganz besonderer Abend für die Frauen, mit ganz unterschiedlichen Eindrücken aus den verschiedenen Texten, aber auch aus den vielen netten Gesprächen.

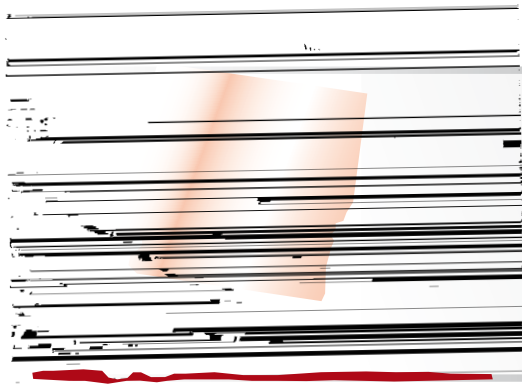
Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Generalversammlung des

Krieger- und Soldatenvereins Friesheim

Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr die Generalversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim, zu der erster Vorsitzender Heribert Beckauch Bürgermeister Albert Höchstetter sowie die Gemeinderäte Hermann Lehner und Thomas Härtl willkommen heißen durfte. Beckauchs Rechenschaftsbericht ließ auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, das überwiegend von kirchlichen Festen geprägt war. Aber auch der gesellschaftliche Teil kam nicht zu kurz: Großen Zuspruch fand vor allem wieder das Starkbierfest, das vom KSV ausgerichtet wird. Sieben Kameraden konnte zu runden Geburtstagen gratuliert werden, aber der Verein hatte auch die traurige Pflicht zwei Kameraden auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Vorsitzender Beckauch monierte die schwache Beteiligung der jüngeren Vereinskameraden am Totengedenken, hier wünsche er sich mehr Engagement. In seinen Dankesworten vergaß er nicht alle Helfer und Gönner namentlich zu erwähnen. Reservistenleiter Josef Lehner nahm das Starkbierfest des letzten Jahres zum Anlass den zahlreichen Helferinnen und Helfern ein Lob auszusprechen. Bürgermeister Albert Höchstetter betonte in seinen Grußworten, dass er wieder sehr gerne die Einladung angenommen habe und erinnerte, dass die Bundesrepublik Deutschland vor genau 60 Jahren gegründet worden sei und seit dieser Zeit die Bürger in diesem Land und Europa in Frieden und Freiheit leben durften, dies sei auch das Ergebnis vernünftiger Politik. Die Zeit vorher, in einem totalitären System, müsse als Mahnung verstanden werden, denn viele Menschen, auch aus Friesheim, mussten hier ihr Leben lassen. Gerade im Kriegerverein solle sich an diese Zeit erinnern und deutliche Zeichen gegen radikale Kräfte, egal ob von rechts oder links, gesetzt werden. Dank richtete er an die Mitglieder des Vereins, die am Ehrenmal aller Gefallenen und Vermissten gedenken und damit ein Zeichen setzen, dass diese schreckliche



Sofortdienst
Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 · glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung



Zeit nicht in Vergessenheit gerät. Hier könne der Verein, der im nächsten Jahr auf sein 140jähriges Bestehen zurückblicken kann, Botschafter sein. Das Gemeindeoberhaupt, dankte allen, die in diesem Verein bisher Verantwortung getragen haben. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es keine großartigen Veränderungen. Der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Erster Vorsitzender bleibt Heribert Beck und dessen Stellvertreter Heinrich Stern. Neu in das Gremium wurde Hermann Lehner als Schriftführer gewählt, nachdem sich der bisherige Schriftführer Dr. Werner Sigmund nicht mehr zur Wahl stellte. Die Kasse führt weiterhin Peter Niedermeier. Auch Reservistenleiter Josef Lehner konnte in seinem Amt bestätigt werden. Zu Kassenprüfern wurden Hans Kiesl und Herbert Stern bestimmt. Als Beisitzer agieren Günter Gerlach, Wilhelm Graml, Josef Ernst und Alois Klotzsch. Peter Niedermeier bleibt Fahnenjunker und wird zukünftig durch Mario Derfuß unterstützt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Wegebau mit Bauschutt

Da sich Fälle häufen, in denen Bauschutt in Wald und Flur unsachgemäß zur Wegebefestigung verwendet wird und damit z.T. als ordnungswidrige Entsorgung eingestuft werden müssen, weist das Landratsamt Regensburg auf Folgendes hin.

Unbelasteter, mineralischer Bauschutt (Bruchsteine, Ziegel, Mörtel, Beton, Keramik, etc.) kann zur Wegeinstandsetzung und -befestigung verwendet werden, wenn bestimmte wasserwirtschaftliche, naturschutzfachliche sowie ggfs. forstwirtschaftliche Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Weg darf nicht im Wasserschutz- oder

Überschwemmungsgebiet liegen.

- Es dürfen keine niedrigen Grundwasserflurabstände (kleiner 1 m) oder hohe Untergrunddurchlässigkeiten, insbesondere in Karstgebieten, vorhanden sein.

- Die Fläche darf weder im Landschaftsschutz- noch im Naturschutzgebiet liegen; auch darf es sich nicht um eine sonstige, nach dem Bundes- oder Bayer. Naturschutzgesetz geschützte und erhaltenswerte Fläche (z.B. Feucht- und Trockenstandorte, Feldgehölze, Hecken usw) handeln.

- Das Vorhaben muss zudem sinnvoll sein, d.h. der Weg muss einer Befestigung und/oder Aufschüttung zur besseren land- und/oder forstwirtschaftlichen

Bewirtschaftung bedürfen.

- Es darf nur Bauschutt in aufbereitetem/gebrochenem Zustand (Korngröße maximal 20 cm) eingebaut werden.

Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, ist der Einsatz von Bauschutt als Wegebbaumaterial nicht zulässig und muss als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. In besonders schwerwiegenden Fällen kann sogar eine Umweltstraftat vorliegen.

Vor dem Beginn einer solchen Wegebau-, -befestigungs- oder -instandsetzungsmaßnahme ist daher folgendes empfehlenswert:

1. Vorlage eines Lageplanes (M 1 : 5.000), in dem die Wege, die gebaut oder befestigt werden sollen, mit Angabe der Flurnummer und Gemarkung eingezeichnet sind und Vorlage des Formblatts „Wegbau mit Bauschutt“ mindestens 4 Wochen vor beabsichtigtem Beginn. Ein Lageplan ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

2. Beginn erst nach Erhalt der schriftlichen Zusage durch das Landratsamt.

3. Einbau des unbelasteten Materials in zerkleinerter Form (gebrochen; Korngröße max. 20 cm) und schonender Weise für die Natur.

4. Abdeckung des Weges mit Schotter, Mineralbeton oder ähnlichem innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der Maßnahme.

Das oben erwähnte Formblatt ist beim Landratsamt oder bei der Gemeinde erhältlich. Es kann auch auf der Internetseite des Landkreises Regensburg (www.landkreis-regensburg.de) unter der Rubrik „Suche“ bei „Formulare“ heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Staatliches Abfallrecht beim Landratsamt Regensburg unter der Tel.Nr. 0941/4009-314 (Fr. Heuberger) oder -269 (Hr. Neuhoff).“

Gesundes Frühstück im Kindergarten Bruder Klaus in Sarching

Auf das richtige Frühstück und die richtige Brotzeit kommt es an, das haben die Kinder des Kindergartens Bruder Klaus beim gesunden Frühstück im Kindergarten erfahren dürfen. Ziel des Projektes, das vom Elternbeirat unterstützt wurde, war für Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team, dass den Kindern ein eigenverantwortlicher und ungezwungener Umgang mit Lebensmitteln ermöglicht wird. Durch die gemeinsame und ausgewogene Mahlzeit soll ein gesundes Ernährungsverhalten gefördert werden. Bereits im Vorfeld wurde mit den Kleinen abgesprochen was gesund ist. Anschließend durften die Kinder auswählen, was für sie zu einem gesunden Frühstück dazu gehört, dementsprechend wurde auch die Einkaufsliste erstellt. In kindgerechter Höhe wurde ein Buffet aufgebaut, damit sich die Kleinen einen guten Überblick verschaffen und auswählen konnten. Vollkornbrot mit Frischkäse und frischer Kresse, magerer Käse und Schinken aber auch knackiges Obst und Gemüse standen auf dem Speisenplan.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



EU-Zulassung für Metzgerei Reichl aus Friesheim

Im Rahmen einer kleinen Feier konnte Metzgermeister Karl Reichl, Inhaber der gleichnamigen Metzgerei aus Friesheim seine EU-Zulassungsurkunde für Schlachten, Zerlegung und Produktion präsentieren. Im Rahmen des EU-Hygienepaketes wurde das Lebensmittelrecht völlig neu und europaweit einheitlich geregelt. Aus diesem Grund ist für alle selbst schlachtenden Betriebe eine Neuzulassung nötig, berichtete der Metzgermeister. Die Metzgerei kann im nächsten Jahr auf eine hundertjährige Tradition zurückblicken und seit dieser Zeit wurde immer selbst geschlachtet. Markus Reichl wird die Tradition des Metzgereibetriebes fortführen. Karl Reichl betonte, dass er schon immer sehr großen Wert darauf gelegt, die Produktionsräume den vorgeschriebenen Standards anzupassen und permanent zu investieren. Allein hieraus resultiere auch, dass keinerlei Probleme mit den neuen Bestimmungen und Richtlinien zu befürchten waren.

Bericht: Christine Kroschinski

Adolf Gerl ist Ehrenvorsitzender des OGV Illkofen-Eltheim-Friesheim

Zur Jahreshauptversammlung des OGV Illkofen-Eltheim-Friesheim konnte Vorsitzender Ferdinand Krichbaum Bürgermeister Albert Höchstetter, 3. Bürgermeister Hans Thiel sowie die Kreisfachberaterin Stefanie Kühn begrüßen. Weder das Protokoll der Schriftführerin Christine Beck noch der Kassenbericht durch Kassierin Marianne Grundner - beides kurz und bündig gehalten – gaben Anlass zu Beanstandungen. Etwas weiter holte die Leiterin der „Gartendetektive“ Christine Gschoßmann bei ihrem Rückblick auf das abgelaufene Jahr aus. 14 Kinder von der zweiten bis zur siebten Klasse beschäftigen sich regelmäßig in den Ferien mit Themen, die im Zusammenhang mit der Natur stehen. So stellten sie Butter im Schüttelbechern her, unternahmen mit Heilpraktikerin Manuela Köck aus Altach eine Kräuterwanderung am Damm und bauten „Zwergen- Häuser“ aus den Rindenstücken, Moos und Steinen im Wald. An zwei Nachmittagen in Februar stellten die Gartendetektive Gartenobjekte aus Ton her.

Sehr kurz fasste Vorstand Krichbaum die Aktivitäten der Vorstandschaft zusammen. Neben den Kreisversammlungen, die er besucht hat, galt sein Augenmerk wieder der Baumpflege. Im vergangenen Gartenjahr wurden auch wieder Mitglieder für




Gerti Fiedler

Integrative Lerntherapie

ADHS · Legasthenie · Dyskalkulie

Gerti Fiedler
Dipl. Psychologin

Fliederweg 15 · 93098 Rosenhof
Tel.: 09406-284479 · gerti_fiedler@web.de

ihre herausragenden Gärten geehrt. So wurden Adolf Schwarz und Josef Lehner sen. für Irmgard Lehner auf Kreisebene ausgezeichnet. Auf Vereinsebene wurden Johann Dietlmeier und Silvia Rödig mit Buchpreisen und einer Urkunde ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang ging Krichbaums Dank auch an Frau Bübl aus Friesheim, die seit Jahren zuverlässig die Verteilung der Vereinszeitschrift „Gartenratgeber“ übernommen hat.

Als Ausblick kündigte der Vorsitzende einen Obstbaumschnittkurs in Auburg an. Als Referenten konnte er Johann Dietlmeier gewinnen. An die Adresse der beiden Bürgermeister richtete er schließlich die Bitte, bei der Renovierung des alten Schulhauses an den „Ehrenstein“ zu denken. Dieser wurde 1970 aufgestellt als Erinnerung an den Sieg bei „Unser Dorf soll schöner werden“. „Der Stein benötigt dringend eine Farbauffrischung.“, meinte Krichbaum.

Mit Bravo- Rufen und Applaus bestätigte die Versammlung die Ernennung Adolf Gerls zum Ehrenvorsitzenden des OGV Illkofen- Eltheim- Friesheim. Krichbaum würdigte damit der aus 25-jährige Tätigkeit als Vorstand des Vereins. Weil Blumen für einen Gärtner ein schlechtes Geschenk wären, habe man eine Gartenbank als Geschenk ausgewählt.

In seinen Grußworten stellte Bürgermeister Höchstetter fest, dass die Blumen die Visitenkarte eines Dorfes sind und dass man daran die Lebensfreude der Bürger erkennt. Er freute sich, dass diese Begeisterung nicht am eigenen Gartenzaun endete, sondern dass sich immer wieder viele Bürger an der Pflege der öffentlichen Plätzen beteiligen. Mit dem Rückgang der Landwirtschaft werde die Jugendarbeit, die der OGV Illkofen vorbildlich betreibt, immer wichtiger. Seine Gratulation galt auch Ehrenvorsitzenden Adolf Gerl. „Die Saat, die du 25 Jahre gesät hast, ist wunderbar aufgegangen. Du hast Fachwissen vermittelt und die gesunde Ernährung aus dem eigenen Garten propagiert.“, meinte Höchstetter. Sein Dank ging in diesem Zusammenhang auch an die Vorstandschaft, die den Verein im Sinne von Adolf Gerl weiterführt.

Mit einem beeindruckenden Lichtbildervortrag informierte schließlich die Kreisfachberaterin Stefanie Kühn die anwesenden Gartenfreunde über den Bauerngarten. In der Anlage von den herrschaftlichen Gärten abgeschaut, waren sie stets „Nutz- und Ziergarten der einfacheren Menschen“, erklärte Kühn. Im Folgenden erläuterte sie die wesentlichen Bestandteile des Bauerngartens, klagte in diesem Zusammenhang die heute weit verbreiteten „Thuja- Festungen“ und „Maschendrahtanhäufungen“ an und hielt ein Plädoyer für den Holzzaun. Sehr ausführlich schilderte sie auch den Pflanzenbestand in einem Bauerngarten, angefangen bei der Ringelblume bis hin zum „Tränenden Herz“. Mit einem Osternest als Präsent bedankte sich schließlich Vorsitzender Krichbaum bei Stefanie Kühn für den Vortrag.

Bericht und Foto: Johannes Geser

Obstbaumschnittkurs des OGV Illkofen-Eltheim-Friesheim

15 Erwachsene und sechs Kindern konnten sich beim Obstbaumschnittkurs des OGV Illkofen-Eltheim-Friesheim über geeignetes Werkzeug und die richtige Technik beim Obstbaumschnitt informieren. Mit Johann Dietlmeier aus Eltheim konnte Vorsitzender Krichbaum auf einen kompetenten Referenten im eigenen Verein zurückgreifen. Dietlmeier ist seit 1978 Landschaftsgärtner beim Landkreis Regensburg tätig. Ausführlich stellte Dietlmeier die verschiedenen Baumformen, den Hoch- und Halbstamm sowie den Spindelbusch, vor. Sehr anschaulich erklärte er auch den Unterschied zwischen Aufbau- und Erhaltungsschnitt. Ein besonderes Augenmerk gab Dietlmeier dem Werkzeug und der Arbeitssicherheit, insbesondere im Umgang mit Leitern. Selbstverständlich folgten der Theorie auch praktische Übungen an den Obstbäumen am Flurbereinigungskreuz bei Auburg. Zweite Vorsitzende Anja Blümel dankte Johann Dietlmeier mit einem Buchpräsent für den hervorragend Kurs. Bericht und Foto: Johannes Geser



Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing

Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774

www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Beitragserhöhung und Patenschaft beschäftigen den Burschenverein

Mit einer äußerst positiven Meldung eröffnete 1. Vorsitzender Florian Papp die Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Illkofen mit Mädchengruppe. Das Landratsamt Regensburg tat in einem Schreiben kund, dass es erfreut zur Kenntnis genommen habe, dass das letztjährige Vereinsfest ohne den Ausschank von hochprozentigen Alkohol abgehalten worden war. Mit dem weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten „Duaddn du do“- Fest, das die Nachfolgeveranstaltung der „Voll eine ...- Parties“ ist, habe man bewiesen, dass es auch neue Wege bei Vereinsfesten gäbe. Der Burschenverein Illkofen sei ein „Vorzeigeverein“, dessen Feste ohne hochprozentigen Alkohol im Landkreis Schule machen sollten.

Neben den Vorbereitungen für das „Duaddn du do-Fest 2009“, das am 25. und 26. Juli stattfinden wird, arbeiten die drei Vorstände Florian Papp, Andreas Dietlmeier und Robert Harnack zusammen mit Schriftführer Christian Wagner, Kassier Christina Dietlmeier und der Sprecherin der Mädchengruppe, Angela Brunner, bereits intensiv daran, ein würdiger Patenverein für den Burschenverein Kiefenholz bei dessen Gründungsfest 2010 zu sein. Die Burschen und Mädchen aus Illkofen werden für dieses Fest in eine einheitliche Vereinskleidung investieren. Man hat bereits Angebote für Lederhosen und Dirndl eingeholt. „Diese Patenschaft ist natürlich mit Kosten verbunden. Wir denken zum Beispiel darüber nach, an diesen vier Tagen mit dem Bus nach Kiefenholz zu fahren. Außerdem müssen wir ja das Essen und die Getränke unserer Mitglieder bezahlen.“, meinte Papp. Auf Beschluss der Versammlung wurde der Termin für die nächstjährige Jahreshauptversammlung, bei der auch eine neue Vorstandschaft gewählt werden soll, um einige Monate hinausgeschoben, damit es nicht kurz vor dem Kiefenholzer Fest einen Wechsel in der Vorstandschaft gäbe.

Hitzige Diskussionen unter den anwesenden Mitgliedern

entbrannten, als Vorsitzender Papp aufgrund der zu erwartenden höheren Ausgaben in den kommenden Jahren eine Beitragserhöhung von 10 auf 20 € in den Raum stellte. Diese Beitragserhöhung in Höhe von 10 € bei den 69 Mitgliedern könne als Zuschuss für Vereinskleidung oder als Rücklage für die Anschaffung einer Fahne verwendet werden. Der Entscheidungsfindungsprozess gestaltete sich schwierig, denn man war sich uneins, wie diese rund 700 € Mehreinnahmen in Zukunft verwendet werden sollten. Sollte damit bei Fahnenweihen das Freibier von einer auf zwei Maß aufgestockt werden? Sollten die Mitglieder daraus einen Zuschuss zur Vereinskleidung erhalten? Kurzum - über den Verwendungszweck konnte man sich nicht einigen, dennoch aber beschloss die Versammlung mit knapper Mehrheit eine Beitragserhöhung. Was dann mit dem Geld passieren sie solle, wurde auf die Nachbesprechung des „Duaddn du do- Festls 2009“ verschoben.

Bericht und Foto: Johannes Geser

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Eltheim

1. Vorsitzender Albert Geserer konnte zahlreiche Kameradinnen und -kameraden zur Jahreshauptversammlung begrüßen, sein besonderer Willkommensgruß galt 3. Bürgermeister Hans Thiel, Gemeinderat Thomas Gerl sowie dem Ehrenmitglied Josef Gerl. In seinem Rückblick dankte Vorsitzender Albert Geserer allen Kameraden für die großartige Zusammenarbeit, besonders lobend hob er die sehr gute Beteiligung an den Fahnenweihen, kirchlichen und gesellschaftlichen Festen hervor. Mit einer durchschnittlichen Mannschaftsstärke von 20 Mann bei den Einsätzen und Übungen, kann Kommandant Stefan Krichbaum nicht klagen. Bei drei Einsätzen waren die Feuerwehrler 57 Stunden im Einsatz, diese schlüsseln sich in zwei technische Hilfeleistungen und einen Fehlalarm auf. Bei einer groß angelegten Suchaktion in Geisling, als eine 81jährige Frau als vermisst gemeldet wurde, arbeitete die Feuerwehr mit Polizei und Hundestaffel zusammen. Glücklicherweise wurde die abgängige Seniorin am nächsten Tag aufgefunden. Die hervorragende Zusammenarbeit der Rettungskräfte wurde in einem Belobigungsschreiben der Polizeiinspektion Wörth gewürdigt. 277,5 Stunden brachten die Mitglieder für die Weiterbildung und Übungen auf. Die Teilnahme an einem Sprechfunkerlehrgang war ebenso



Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

selbstverständlich wie auch die Großübung im Gemeindebereich und der Pfarrei. Aus der Vorschau von Kommandant Krichbaum wurde deutlich, dass die Freiwillige Feuerwehr auch 2009 gefordert sein wird. Neben den monatlichen Übungen, die ab Ostern beginnen, steht unter anderem auch ein großer Arbeitseinsatz am Schlauchturm bevor. Dieser wird mit neuen Brettern versehen. Die Materialkosten trägt die Gemeinde. Krichbaum bat die Wehrkameraden um aktive Unterstützung für die nötige Maßnahme. Nach derzeitigem Stand wird sich in diesem Jahr eine komplette Damenmannschaft der Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ stellen. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder plane man für September oder Oktober. Abschließend bedankte sich Kommandant Stefan Krichbaum bei allen Aktiven und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Jugendwart Andreas Stadler berichtete über eine motivierte Jugendgruppe. Sieben Burschen und zwei Mädchen sind in der Gruppe integriert, drei weitere kommen in diesem Jahr hinzu. Sie unterzogen sich der Truppmannausbildung, der Bayerischen Leistungsspanne und dem Jugendwissenstest. Beim „Spiel ohne Grenzen“ in Moosham erreichte man den 7. Platz. Jugendwart Andreas Stadler betonte, dass die Eltheimer Wehr sehr stolz auf ihre Jugend sein kann, bei den monatlichen Übungen fehle selten ein Jugendlicher. Auch das Gesellige kommt bei der Eltheimer Wehr nicht zu kurz, bereits am Ostermontag steht das traditionelle Ostereiersuchen im Terminkalender. Der Maibaum wird in diesem Jahr wieder 30. April abends aufgestellt. Albert Geserer ließ die Mitglieder entscheiden, ob es noch sinnvoll sei, die alte Tradition aufrecht zu erhalten, bei jeder Beerdigung in Illkofen das letzte Geleit zu geben. Inzwischen sei es so, gab er zu bedenken, dass tagsüber nur zwei oder drei Personen der Feuerwehr Eltheim teilnehmen könnten, hinzu komme, dass man nicht mehr alle Verstorbenen persönlich kenne

durch die vielen Neuzuzüge. Mit 32:3 Stimmen entschieden die Mitglieder mit dieser Tradition zu brechen. Gemeinderat Thomas Gerl informierte über die Modalitäten im Vereinsheim private Feiern auszurichten. 3. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grüße der Gemeinde überbrachte, freute sich über den guten Ausbildungsstand und hob die Jugendarbeit lobend hervor. Die Bilanz aller Wehren zeige, dass die Brandeinsätze weniger, aber die technischen Hilfeleistungen immer mehr werden. Sehr positiv fand Thiel auch, dass ein Konsens gefunden wurde, das Vereinsheim auch für private Feiern zu nutzen und sich Bürger fanden, welche die Verantwortung übernehmen.

Bericht: Christine Kroschinski

Feuerwehr Eltheim als Helfer des Osterhasen aktiv

26 kleine Eltheimer hatten sich am Ostermontag vor dem Feuerwehrgerätehaus eingefunden, hatten sie doch einen kleinen Tipp vom Osterhasen erhalten, dass auch in diesem Jahr viele Osterhasen rund um das Gerätehaus versteckt wären. Jeder der Schoko-Osterhasen war mit einer Nummer versehen. Wie bei einer Tombola versteckte sich hinter jeder Nummer ein Geschenk für die Kinder. Vorsitzender Albert Geserer und Kommandant Stefan Krichbaum verteilten die vielen Geschenke, die von der FFW Eltheim gespendet worden waren. Alle Kinder waren voller Stolz, weil jeder einen Hasen gefunden hatte und zusätzlich ein Geschenk mit nach Hause nehmen durfte. Im Anschluss luden die Kameraden der Feuerwehr die Erwachsenen zu einem zünftigen Frühschoppen ein.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Firmlinge verkauften „faire Waren“ in Sarching

Am fünften Fastensonntag wurde in Sarching ein Familiengottesdienst mit Pfarrer Dr. Werner Konrad gefeiert. Erstmals konnten im Anschluss vor der Pfarrkirche Waren aus der Dritten Welt erstanden werden. Im Rahmen ihrer Firmvorbereitung sollten sich die Firmlinge an zwei Aktionen beteiligen. 12 Firmlinge aus Sarching und Illkofen haben sich für die Aktion entschieden und waren mit Feuereifer dabei. Die Kirchenbesucher durften Schokolade und Säfte probieren. Insgesamt erzielten die Kinder dabei Einnahmen von 303 Euro, die an das „Eine-Welt-Zentrum“ weitergeleitet wurden. Die Firmlinge informierten die Käufer auch, dass der „faire Handel“ Kleinbauern und viele andere sozial benachteiligte Menschen auf der ganzen Welt unterstütze. Die Preise, vieler vorwiegend aus der Dritten Welt stammender landwirtschaftlicher Produkte, werden nicht von ihren Erzeugern bestimmt, sondern an der Börse ausgehandelt, wie beispielsweise bei Zucker und Kaffee. Der Erlös reicht den Produzenten jedoch meist nicht einmal, damit ihren Lebensunterhalt zu decken. Da die Bauern in den Entwicklungsländern zum größten Teil für den Export produzieren, sind sie von den Zwischenhändlern, die ihnen die Erzeugnisse abnehmen und den geringen Erlösen, die diese zahlen, abhängig. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Hans Wolf

Arbeitsschutz u. Lederverarbeitung
Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe
Reparaturen v. Schuhen und Taschen
Reparaturen u. Änderung von Leder-
u. Motorradbekleidung
Orthopädische Schuhzurichtung (alle Kassen)

Ludwig-Raith-Weg 3
93092 Barbing
Tel. 0 94 01/27 43 · Fax 0 94 01/80 60 3

Wegebau hat bei den Jagdgenossen Sarching Priorität

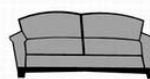
Bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Sarching konnte Jagdvorstand Johann Gansmeier jun. auch Bürgermeister Albert Höchstetter und Jagdpächter Erwin Bieber begrüßen. Gansmeier erinnerte, dass im Juni vergangenen Jahres neun Mann an drei Tagen beschäftigt waren, 736 Tonnen Schottermaterial auf den Feldwegen zu verarbeiten. Ansonsten hätten die Jagdgenossen ein ruhiges Jahr hinter sich. Der kleine Holzspalter war vier Mal und der große 34 Mal bei den Mitgliedern der Genossenschaft im Einsatz. Neben Reparaturen am Mulcher und Holzspalter musste bei der „Rehn“ ein Bieberbau entfernt werden. Nach einer Vorführung der Schotterfräse beriet man in mehreren Ausschusssitzungen über die weiteren Maßnahmen zum Wegebau. Nachdem Fördergelder im Rahmen der Diversifizierungsbeihilfe in Aussicht gestellt wurden, zog man in Betracht die Aufeldwege mit einer Länge von fünf Kilometer und eventuell weitere drei Kilometer am Gernerweg, am Sportplatz und an der Wien durch Fräsen aufzubereiten. Gansmeier betonte, dass eine weitere Sitzung nötig war, da sich herausstellte, dass das Fräsen nicht zu den Fördermaßnahmen zähle. Bezuschussungsfähig mit 45 Prozent, sei nur eine Oberbauverstärkung von 10 Zentimetern oder eine Verbreiterung. Im Namen der Jagdgenossen richtete Johann Gansmeier seinen Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung sowie für das Zuschneiden der Sträucher. Auch richtete er seinen Dank an die Mitglieder, welche die Geräte unterstellen sowie die Jagdgenossenschaft durch tatkräftige Hilfe unterstützen. In seinem Dank schloss er auch die gute Zusammenarbeit mit Jagdpächter Erwin Bieber ein. Einstimmig wurde beschlossen, den Jagdpachtschilling für den Wegebau zu verwenden. Eventuell werde man in einer Gemeinschaftsaktion mit der Gemeinde die Wege fräsen. Bürgermeister Albert Höchstetter würdigte die Arbeit der Jagdgenossen, die sich eigenverantwortlich um die Fluren kümmern. Lobend erwähnte das Gemeindeoberhaupt auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern. Eine neue Herausforderung für die Jagdgenossen, seien die Anforderungen die bei den Wegen gestellt werden, im Bezug auf die Rübenabfuhr. Bürgermeister Höchstetter informierte die Jagdgenossen noch einmal umfassend zu den Förderrichtlinien aus der Zuckermarktordnung. Allein die Großgemeinde Barbing habe insgesamt über 50 Kilometer im Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung angegeben. Um in den Genuss der Fördergelder zu kommen müssten die Jagdgenossen Geld aufwenden. In weiteren Gesprächen mit dem Ausschuss der Jagdgenossen, werde man gemeinsam abstimmen, wie viele Wege und mit welcher Maßnahme diese wieder in einen optimalen Zustand versetzt werden könnten. Desweiteren informierte Bürgermeister Höchstetter, dass Planungen laufen, die Rosenhofer Straße auf 6,50 Meter zu verbreitern.

Bericht: Christine Kroschinski

Vorführung bei FFW Friesheim

Die Feuerwehr Friesheim lud alle Interessierten zu einer Vorführung und Unterweisung von Feuerlöschern ein. Vorsitzender Andreas Lingauer und Kommandant Martin Fischer freuten sich über den großen Zuspruch. Nachdem jeder Haushalt mit einem Rauchmelder ausgestattet sein sollte, sind die Friesheimer Feuerwehrmänner auch Verfechter von der häuslichen Ausstattung eines eigenen Handfeuerlöschers, hierzu starteten sie eine Aktion unter dem Motto „Jeder selbst

Autosattlerei & Polsterei Maier



**Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen
Motorradsitzbänke**

**Flugzeugausstattungen
Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen
für antike u. moderne Möbel**

**Polsterarbeiten
Polsterreparatur
Cabriovertdecke**

93090 Bach/Donau Waldweg 17 • Tel. 09403 / 967441 - Fax 967442
Mobil: 0173/5677547 EMail: polsterei.maier@gmx.de
www.polsterei-maier.de



ist die Feuerwehr“. Ein Wohnungsbrand könne jeden treffen und ein Feuerlöscher verhindere oftmals Schlimmeres. Die Initiatoren präsentierten im Gerätehaus die verschiedensten Geräte von unterschiedlichen Herstellern, die auch käuflich erworben werden können. Kommandant Martin Fischer fügte ergänzend hinzu, dass diese im Rhythmus von zwei Jahren überprüft werden sollten um deren Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Viel Feuer und noch mehr Rauch gab es bei den beeindruckenden Löschvorführungen zu sehen. Erklärt wurden die Wirkungsweisen der verschiedenen Löschmittel (Schaum und Pulver) und die Handhabung des Handfeuerlöschers. Des Weiteren wurde demonstriert, wie sich das Löschen eines Fettbrandes mit Wasser auswirkt. Bei der entstandenen Stichflamme benötigte man keine große Vorstellungskraft, was dabei in einem geschlossenen Raum passiert. Die letzte Präsentation war die richtige Handhabung der Feuerlöschgeräte und das Richtige Ablöschen des Brandes. Zur großen Begeisterung aller, wurden Interessierte aktiv in die Vorführungen eingebunden. Bei Kaffee und Kuchen im Haus der Vereine wurde dieses Thema noch ausführlich erläutert.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FFW Friesheim im Kloster Mallersdorf

Mehr als 40 Friesheimer zeigten ihr Interesse an der Besichtigungsfahrt zum Kloster

Mallersdorf. Bereits an der Klosterpforte wurde die Gruppe von Superior Dr. Wilhelm Gegenfurtner begrüßt, der die Besucher durch die Klosteranlage führte. Zum Mutterhaus in Mallersdorf gehört neben einer 200 Hektar großen Landwirtschaft mit Tierhaltung, eine eigene Bäckerei, Metzgerei, Schreinerei, Gärtnerei und Sägewerk mit eigener Forstfläche. Das Kloster ist berühmt für seine Brauerei. Neben dem Bierbrauen widmet sich das Kloster auch dem Weinanbau. Tief beeindruckt zeigten sich die Besucher von der hervorragenden Organisation der Selbstversorger. Dem Kloster ist neben einem Altenheim auch eine Realschule und eine Fachakademie für Erzieherinnen angegliedert. Täglich werden im Kloster 650 Essen zubereitet, deren Zutaten alle aus den klostereigenen Betrieben stammen. Das Kloster ist zudem Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb von externen Arbeitskräften. Natürlich durfte ein Besuch im Klosterstüberl nicht fehlen um das süffige Bier zu kosten. Aber auch eine Besichtigung der Pfarrkirche stand im Rahmen der Exkursion auf dem Programm. Auf Einladung des Kommandanten wurde der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr von Mallersdorf ein Besuch abgestattet. Mit der Drehleiter ging es für die Friesheimer 30 Meter hoch hinaus. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Reinhold Reinhardt G m b H



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Starkbierfest des KSV Friesheim

Bei herrlichem Wetter fand wieder das alljährliche Starkbierfest des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim statt. Reservistenleiter Josef Lehner begrüßte die zahlreiche Besucher und dankte den fleißigen Kuchenspenderrinnen und allen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Im Garten des Vereinsheimes konnten sich die Gäste das Bockbier sowie die Schmankerln aus der Küche und Kuchenbuffet schmecken lassen. Während die jungen Damen in feschen Dirndl die Gäste bewirteten, wurde der Ausschank von den männlichen Mitgliedern übernommen. Als Höhepunkt des Starkbierfestes gestaltete sich der Auftritt der Bacherl-Musikanten mit urtypisch traditioneller volkstümlicher Blasmusik.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Frauenbund Illkofen-Friesheim bastelte Weidenkugeln

21 kreative Frauen des Frauenbundes Illkofen-Friesheim trafen sich im Pfarrsaal, um unter fachkundiger Anleitung von Brigitte Stohl aus Alteglofsheim Weidenkugeln im Landhaus-Flair zu flechten. Durch die Kombination von alten Korbflechttechniken und freiem Verflechten von Weidenruten, die Brigitte Stohl mitgebracht hatte, entstanden kunstvolle Kugeln. Anregungen zur Dekoration lieferte Stohl gleich mit, so können die Kugeln mit Lichterketten, Blattgrün oder Blumen verziert werden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Fischerverein und Feuerwehr Friesheim aktiv beim „Rama-Dama“



30 Mitglieder der Feuerwehr, vom Fischerverein, Mädchen, Buben, Männer und Frauen aus Friesheim machten sich mit viel Engagement ans Werk, um den Müll von rücksichtslosen Zeitgenossen einzusammeln und zu entsorgen. Bestensausgestattet mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken startete die Müllsammelaktion vom Haus der Vereine entlang des Dammes in Richtung Illkofen und bis zum Sarchinger Weiher. Die freiwilligen Helfer spürten Unmengen

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH
*Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
 und Schwimmbadtechnik*

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Ilkofen
Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

von Unrat auf. Entsetzen machte sich breit, angesichts der vielen Maden- und Maisbüchsen - ein Andenken der vielen auswärtigen Angler entlang der Donau. Zusehends füllte sich der Anhänger, der von der Gemeinde Barbing zur Verfügung gestellt wurde. Die einhellige Meinung aller Helfer war, dass es unglaublich sei, wie und wo und was die Leute für einen Dreck hinterlassen, nur um Müll und Entsorgungskosten zu sparen. Nach den Strapazen sponserte die Gemeinde eine zünftige Brotzeit im Haus der Vereine. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FFW Auburg unter guter Führung

Mehr als 30 Mitglieder sind der Einladung zur Generalversammlung der FFW Auburg gefolgt. Besonders begrüßen konnte Vorstand Willi Deinhart Bürgermeister Höchstetter, Ehrenvorstand Josef Beimler, Ehrenkommandanten Hans Köck und Gemeinderat Paul Beimler.

Von drei Einsätzen konnte Kommandant Hans-Peter Köck berichten. Neben der Beseitigung einer Ölspur rückte die FFW Auburg zu zwei Brandeinsätzen in Sarching innerhalb einer Woche aus. In diesem Zusammenhang verlas Kommandant Köck den Brief eines Brandleidens, der sich mit dieser netten Geste bei den Feuerwehrmännern für die geleistete Hilfe bedankte. Im vergangenen Jahr wurden zwei Leistungsabzeichen abgelegt. Einige Feuerwehrler beteiligten sich zudem an der THL-Prüfung der FFW Illkofen. „Zurzeit haben wir drei Atemschutzgeräteträger und sechs Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. „, berichtete Kommandant Köck. Jugendwart Florian Papp habe zudem um Unterstützung gebetene, weshalb ihm künftig Matthias Schütz bei seiner Tätigkeit zur Seite stehen wird.

Hinsichtlich eines neuen Feuerwehrfahrzeugs konnte Köck ebenfalls Positives berichten. Der Antrag der Feuerwehr Auburg sei im Gemeinderat behandelt worden und grundsätzlich sei man mit der Bereitstellung einverstanden, Voraussetzung sei jedoch, dass das neue Fahrzeug in das bestehende Feuerwehrhaus passe und sich die Feuerwehr Auburg an den Kosten beteiligen. Der Gemeinderat habe deshalb der Vorstandschaft den Auftrag erteilt, Angebote für ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug einzuholen. „Der Markt ist derzeit aber abgeräumt.“, meinte Köck und versicherte, dass man weiter suchen werde.

Genauso wie Kommandant Köck monierte auch Vorstand Deinhart die geringe Beteiligung an den Übungen. „Euere Anwesenheit ist die Motivation für die Kommandanten.“, meinte er und bat vor allem die Jugend um mehr Engagement.

Als gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres stufte Deinhart den alljährlichen „Herrschaftskirta“ ein. Im letzten Jahr seien trotz schlechterem Wetter viele Besucher gekommen, was sich auch im Kassenbericht wieder positiv bemerkbar gemacht hätte. Teilgenommen habe man außerdem am Stockturnier der Stockabteilung der SpVgg Illkofen und am Holzstockturnier des Würfelclubs Auburg - leider jeweils nur mit einem dritten Platz. Zu den 23 Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Auburg dürfen sich künftig zwei weitere, Heinz Hartmann und Ferdinand Krichbaum, zählen. Hartmann ist 1966 der Wehr beigetreten und war lange Zeit Ausbilder für die Feuerwehren in Illkofen und Auburg. Hartmann sei es gewesen, der das erste Leistungsabzeichen der Feuerwehr Auburg initiiert habe. Heute sei er immer noch ein treues, wenn auch inzwischen passives Mitglied. 1988 beigetreten, aber nicht weniger aktiv war Ferdinand Krichbaum, der sich vor allem beim Bau des neuen Vereinsheims als große Hilfe erwies. Beiden dankten Deinhart und Köck für ihre Treue und ihren Einsatz und überreichten die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied.

Bürgermeister Höchstetter zeigte sich erfreut darüber, dass mehr als die Hälfte aller Einwohner von Auburg und Altach Mitglied der Feuerwehr Auburg seien. „Die Anwesenden sind eine gute Mischung älterer Mitglieder, die die Wehr aufgebaut haben, und die junger Kameraden, die die Wehr in Zukunft führen sollen.“, meinte das Gemeindeoberhaupt. Dass In Sarching Schlimmeres habe verhindert werden können, führte Höchstetter auf die gute Zusammenarbeit der sechs Gemeindefeuerwehren zurück. Er wünschte weiterhin keine größeren Einsätzen und hoffte die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs noch in diesem Jahr in den Griff zu bekommen.

Bericht und Foto: Johannes Geser



Ökumenischer Jugendkreuzweg der KLJB Sarching/Unterheising

Unter dem Motto „Siehst du mich?“ luden Jugendliche der Katholischen Landjugendbewegung Sarching/Unterheising alle Christen ein, gemeinsam den ökumenischen Jugendkreuzweg zu gehen und so ein Zeichen für ein lebendiges Miteinander zu setzen.

Beim Auftakt begrüßte Pfarrreferentin Simone Kammermeier die Gläubigen jeden Alters, die den Weg in die Pfarrkirche in Sarching gefunden hatten. In Liedern, Texten und Gebeten, vorgetragen von Mitgliedern der KLJB, wurde der Leidensweg Jesu auf das heutige Erleben Jugendlicher sowie ihre Fragen und Gefühle bezogen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Organist Franz-Xaver Dechant.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Sonderpreis an Feuerwehrjugend Illkofen

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Illkofen konnte sich unlängst über einen gehörigen Zuwachs in ihrer Jugendkasse freuen: sie erhielten als Anerkennung für ihre Leistung bei der Rama-Dama-Aktion 2008 500 Euro aus der Hand von Landrat Heribert Mirbeth und Gerda Bauer vom Sachgebiet Abfallwirtschaft. 44 Gruppen von Kindern haben 2008 im Landkreis Regensburg im Rahmen der Rama- Dama-Aktion „Der Landkreis räumt auf“ 20 Tonnen Müll gesammelt und entsorgt. Der Sonderpreis „Kinder, Jugend“ in Höhe von 500 Euro ging an die zwölköpfige Jugendgruppe der FFW Illkofen. In Empfang genommen haben den Preis stellvertretend für die gesamte Jugendgruppe der Jugendwart Philipp Gerl, 1. Kommandant Anton Pfeifer sowie Florian Pfeiffer und Stefanie Frosch. Und dies war nicht der einzige Preis, der in die Gemeinde Barbing ging, denn auch der Fischereiverein Friesheim belegte hinter den „Frechen Früchtchen“ vom OGV Obertraubling und den Kindern der privaten Grundschule der Regensburger Domspatzen den dritten Platz und erhielt 400 Euro für die Vereinskasse.

Bericht und Foto: Johannes Geser



Palmbüscherl basteln in Friesheim

Auch in diesem Jahr waren wieder die Damen des Frauenbundes eingeladen beim traditionellen Binden der Palmbüscherl an zwei Nachmittagen mitzuhelfen. Mit viel Liebe und Geschick wurden die Büscherl mit Buchs verziert und kleine Kränzchen und Kreuzchen gefertigt. In fleißiger Heimarbeit wurden die Krepppapierrosen gefertigt, die in die Palmbüscherl sowie Kränze und Kreuze eingearbeitet wurden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Terminkalender der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing

Bitte Terminänderungen mit Frau Geser,
Tel. 09401/9229-17 absprechen!

- 20. - 25.04. FF Barbing Haussammlung
- 26.04. 13.00 OGV Frühjahrswanderung
- 25./26.04. PGR Klausur Kostenz
- 29.04. MC Friedensgebet in Adlersberg
- 01.05. 17.00 Alle Vereine Maibaumaufstellen
- 02.05. MC Messe für verstorbene Mitglieder
- 03.05. 13.00 Donaumöwe Frühjahrswanderung
- 09.05. Stocksützen Dorfmeisterschaft
- 10.05. Pfarrei Konzert
- 13.05. 19.00 KDFB Maiandacht an der Kapelle
- 14.05. 19.00 KDFB Bezirksmaiandacht in Thalmassing
- 14.05. 19.45 KDFB Bibelabend
- 15.05. MC Maiandacht in Unterheising
- 16.05. 14.30 KDFB Treffen im Pfarrheim Illkofen
- 17.05. Kommunion
- 19.05. Pfarrei Bittgang Barbing-Sarching
- 20.05. Pfarrei Bittgang Sarching-Barbing

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



Neu- und
Umgestaltung
von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten rund
ums Haus mit Granit-
und Betonsteinen

Baggerarbeiten
aller Art

Brunnstraße 5 93092 Barbing-Altach

Tel. 09481 - 8104 Mobil 0160 - 90513646

- 20.05. 20.00 Schützen Sektionsehrenabend im Rathausaal
 20. -24.05. TV Besuch der Freunde aus Duras
 21.05. MC Vatertagswanderung
 23.05. KRK Reservistenwettkampf auf Kreisebene
 24.05. Marathon
 25.05. KRK Informationsbesuch in Neuburg/Do
 27.05. 13.30 KDFB Besuch der Lebenshilfeeinrichtung
 in Gebelkofen, Abfahrt Kiga
 31.05.- 07.06. Pfarrei Fahrt in Bretagne
 06.06. KLJB Stodlfest
 07.06. Europawahl
 11.06. Fronleichnam
 14.06. Aubachmusikanten Musikalischer Frühschoppen,
 Barbinger Weinstub'n
 15./16. 06. Firmung
 18.06. 19.45 KDFB Bibelabend
 20.06. KRK Landesmeisterschaft
 27.06. 20 Jahre Gewerbegebiet Unterheising
 30.06. 16.00 Bücherei Bücherrallye
 04.07. 21.00 Pfarrei in der Kreuzhofkirche mit anschließendem
 Event im Garten
 05.07. Pfarrei Pfarrfest mit 50 j. Jubiläum
 12.07. OGV Fahrt zur Gartenschau Rain am Lech
 16.07. 19.45 KDFB Bibelabend
 18.07. JBK Ausflug
 18.07. MC Weinfest
 18.07. KRK Reservistenwettkampf Bezirksmeisterschaft
 19.07. 12.00 KDFB Luisenburgfestspiele Wunsiedel,
 Abfahrt Kiga
 21.07. Bücherei Siegerehrung Bücherrallye
 24.07. TV Saisonabschluss Schüler
 25.07. TV Sommerfest
 25.07. KRK Schießen mit Handwaffen der Bundeswehr
 26./27.07. Seefestspiele Mörbisch
 31.07. 19.00 Donaumöwe Grillabend
- 17.05. KDFB Maiandacht
 18.05. SV Sarching Tischtennis-Kreistag in Sarching
 19.05. Pfarrgemeinde Bittgang Barbing-Sarching
 20.05. Pfarrgemeinde Bittgang Sarching-Barbing
 21.05. Schützen Vatertags-Wanderung
 24.05. Regensburg Marathon
 30.05. KLJB Besuch des Stodlfestes der
 KLJB Wolfskofen
 31.05. Agenda Leitbildfest
 06.06. KLJB Stodlfest in Unterheising (Paukert)
 14.06. 09:00 Pfarrgemeinde Fronleichnam
 14.06. FF Sarching Gründungsfest FW Hautzendorf
 14.06. KLJB Teilnahme am Gründungsfest
 KBV Dürnhardt
 15. & 16.06. Pfarrgemeinde Firmung Barbing/Sarching
 Kindergarten Kindergartenfest (*Ausweichtermin)
 19.06. KDFB Kinderausflug nach Nürnberg
 20.06. KDFB Teilnahme am Gründungsfest
 21.06. KLJB KBV Thalmassing
 27.06. 07:00 KDFB Tagesfahrt nach Kloster Gars/Inn
 27.06. 20 Jahre Gewerbegebiet Unterheising
 04.07. Open Air Sarchinger Weiher
 (geplant)
 12.07. Schützen Sommerfest
 16. - 19.07. KDFB 4-Tages Fahrt in den Spreewald,
 Anmeldung bei Marlene Gröbl
 09403-1491
 18. - 19.07. SV Sarching Pokalturnier 2. Herrenmannschaft
 Fußball
 02.08. 10:30 Pfarrgemeinde Pfarrfest

Termine der Sarchinger Vereine

- 25.04. - 26.04. Pfarrgemeinde Bildungswochenende Pfarrgemein-
 derat Barbing/Sarching in Kostenz
 30.04. KDFB Bastelabend (Perlenketten)
 im Pfarrsaal
 03.05. Erstkommunion
 07.05. KDFB Muttertagsfeier im Gasthof Geser
 08.05. Kindergarten Kindergartenfest (*)
 09.05. SV Sarching Dorfmeisterschaft Stockschützen
 14.05. KDFB Bezirksmaandacht in Thalmassing
 16.05. KDFB Treffen der KDFB-Frauen der
 Großgemeinde in Illkofen
 17.05. OGV Frühjahrswanderung n. Wolfskofen
 17.05. 13:00 SV Sarching Nordic Walking - Landkreis
 kennenlernen in Neutraubling

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Gemeindeverwaltung
 Barbing abgeben. Anzeigen können auch direkt
 bei der Druckerei abgegeben werden.

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
 Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
 e-mail: sabine.geser@barbing.de
 www.barbing.de

► Gestaltung/Gesamtherstellung: Wüst Druck & Verlag

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
 Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
 e-mail: info@wuest-druck.de
 www.wuest-druck.de **Wir drucken für Ihren Erfolg**

Für Druckfehler keine Haftung

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen Illkofen

- 29.04. FB Eltheim: Besichtigung der Lebenshilfe in Gebelkofen
 30.04. Maibaumaufstellen der FF Eltheim
 01.05. Maibaumaufstellen des Schützenvereins Friesheim
 01.05. Maibaumaufstellen des Würfelclubs Auburg mit BV Illkofen
 06.05. Agapefeier des KdFB Illkofen-Friesheim im Pfarrheim
 11.05. Muttertagsfahrt des KdFB Illkofen-Friesheim
 14.05. Bezirksmaandacht in Thalmassing
 16.05. Treffen der Frauenbundabteilung der Gemeinde Barbing
 im Pfarrheim Illkofen
 im Mai Waldmaandacht des FB Eltheim
 24.05. Regensburg-Marathon
 24.05. Maiandacht des KdFB Illkofen-Friesheim in Altach
 31.05. Fischerfest des Fischervereins Friesheim
 11.06. Fronleichnamsfest mit Vereinsbeteiligung
 Treffpunkt um 8.45 Uhr beim Gasthaus Geser
 16.06. Firmung in der Pfarrkirche Illkofen
 21.06. Herz-Jesu-Fest mit Vereinsbeteiligung
 Treffpunkt um 9.15 Uhr beim Gasthaus Geser
 im Juni Jahresausflug des FB Eltheim
 27.06. Sommerfest der FF Illkofen
 11.07. Ausflug des KdFB Illkofen-Friesheim
 19.07. Donaustrandfest in Friesheim
 im Juli Radltour des FB Eltheim nach Wiesent
 26.07. Fischerfest des Fischervereins Illkofen

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Mai 2009 folgende
 Kurse und Veranstaltungen an:
 S520024, Ein Wochenende im Grünen, Beginn: 08.05.2009,
 17:00 Uhr, (2 x)
 Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS
 oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der
 VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550

Steinmetzmeisterbetrieb

Gerhard Markus



Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29
steinmetzbetriebmarkus@web.de
Inh.: Maria Markus
Familienbetrieb seit 1908

Jahreshauptversammlung der Donaustrandschützen Friesheim

Bei der sehr gut besuchten Generalversammlung der Donaustrandschützen im Haus der Vereine konnte Schützenmeister Josef Lehner auch Bürgermeister Albert Höchstetter, Gemeinderat Hermann Lehner und Ehrenschiitzenmeister Thomas Spreiter willkommen heißen. Schützenmeister Josef Lehner ließ das für die Friesheimer Schützen außergewöhnliche Jahr Revue passieren. Auf sportlicher Ebene lag der Schwerpunkt auf dem Klassenerhalt der Sektionsliga der Gruppe A. In der Gauliga, so berichtete der Vorsitzende konnte der Aufstieg in die nächst höhere Gruppe geschafft werden. Im abgelaufenen Rechnungsjahr absolvierten die Schützen nicht weniger als 70 Veranstaltungen sportlicher und gesellschaftlicher Art, zusätzlich wurden 36 Schießabende absolviert. Besonders erinnerte Lehner an das Jubiläum der Scheuchenbergschützen, deren Patenschaft man übernommen hatte. Dem Rückblick der vielfältigen Veranstaltungen maß er sehr große Bedeutung bei, zeigten diese doch einen Querschnitt der vielseitigen Betätigungen auf sportlicher, gesellschaftlicher und kirchlicher Ebene. Im Rahmen der Versammlung bedankte sich Vorsitzender Josef Lehner bei Bürgermeister Albert Höchstetter, der Vorstandschaft, den vielen Helfern und Mitgliedern für die Unterstützung sowie gute Zusammenarbeit. Sportleiter Alois Klotzsch konnte mit einer erfolgreichen Bilanz aufwarten. Martin Brucker, Jugendleiter der Donaustrand Schützen, verdeutlichte, dass auf die Jugendarbeit sehr viel Wert gelegt werde. Um die Begeisterung für diesen Sport zu festigen wurde an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen, hier konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Auch der

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
hausgemachte Antipasti

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
 Im Ladenzentrum
 93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
 täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

Dank des Jugendleiters Brucker richtete sich an Bürgermeister Höchstetter und Gemeinderat Hermann Lehner, als Vertreter der Gemeinde, für die Zuschüsse zur Jugendarbeit. Zu Dank sei er auch Sportleiter Alois Klotzsch und dessen Stellvertreter Robert Pangerl sowie Schützenmeister Josef Lehner verpflichtet. Einstimmig wurde beschlossen den Beitrag bei 12 Euro für Kinder und Jugendliche sowie bei 18 Euro für Erwachsene zu belassen. Bürgermeister Albert Höchstetter beglückwünschte die Mitglieder zu den sportlichen Erfolgen sowie zur guten Beteiligung vor allem der Jugendlichen, die an diesem Abend fast die Hälfte der Anwesenden ausmachten. Hier spüre man, dass gute Jugendarbeit geleistet werde und sich die Jugendlichen wohl fühlen. Das hervorragend geführte Vereinszentrum und dass dieses nach sechs Jahren in einem beispielhaften Zustand sei, spreche für die Verantwortlichen. Ihn als Bürgermeister freue dies sehr und er wünsche sich, dass dieser gemeinschaftliche Geist weiter herrsche und man die Jugend auch in Zukunft für den Sport und die Gemeinschaft begeistern könne. Abschließend gab Schützenmeister Lehner einen Ausblick auf anstehende Termine. Die nächsten vier Schießabende gelten dem König- und Pokalschießen. Neben dem Jugendpreisschießen der Sektion Walhalla steht auch das Damenpreisschießen auf dem Terminplan. Neben den kirchlichen und gesellschaftlichen Terminen plane man einen Dreitagesausflug nach Südtirol. Ein wichtiger Termin des Jahres 2010 steht ebenfalls schon fest, am ersten Wiesn-Sonntag nehmen die Schützen von Donaustrand am Trachten- und Schützenzug am Oktoberfest teil.

Bericht: Christine Kroschinski

WENN MAN EINEN GELIEBTEN MENSCHEN VERLIERT, GEWINNT MAN EINEN SCHUTZENGEL HINZU.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
 Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446*

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer **über 40 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



BESTATTUNGEN
>> FRIEDE <<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72